



Recode Manual

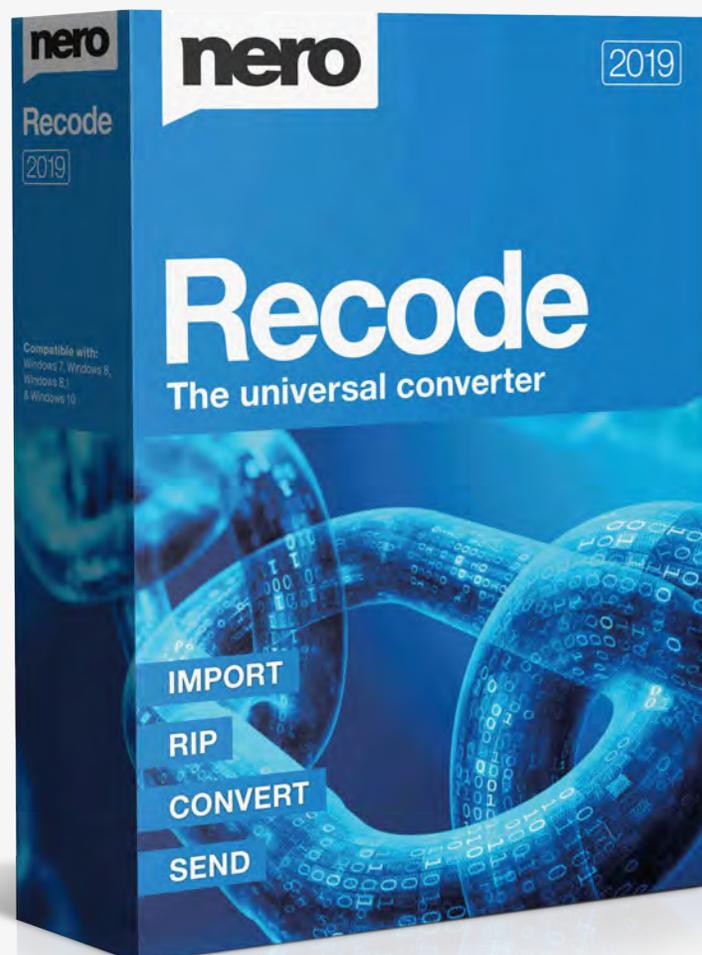


Table of Content

1.	Erfolgreich starten	4
1.1.	Über Nero Recode.....	4
1.2.	Versionen von Nero Recode	4
1.3.	Arbeiten mit Nero Recode	5
1.4.	Programm starten.....	7
2.	Hauptbildschirm.....	8
3.	Disks rekodieren.....	11
3.1.	Video-Disk zu Videodatei rekodieren	11
3.2.	DVD-Video zu DVD-Video rekodieren.....	13
3.3.	Audiodatei rekodieren	16
3.4.	DVD/Blu-ray/AVCHD rekodieren	17
3.4.1.	Geräteeinstellungen.....	17
3.4.2.	Einstellungen für Qualität	18
3.4.3.	Einstellungen für das Ziel	19
3.4.4.	Zielbereich.....	21
3.4.5.	Inhaltsbereich	22
4.	Mediendateien rekodieren	25
4.1.	Videodatei konvertieren	25
4.2.	Onlinevideodatei konvertieren	27
4.3.	Videodatei zu Audiodatei konvertieren	28
4.4.	Audiodatei konvertieren	29
4.5.	Bildschirm Videodateien konvertieren	29
4.5.1.	Geräteeinstellungen.....	30
4.5.2.	Ausgabeeinstellungen.....	31
4.5.3.	Einstellungen für das Speichern.....	32
4.5.4.	Detaileinstellungen	33
4.5.5.	Bereich Weitere Optionen	35
5.	Dateien wiedergeben und bearbeiten.....	38
5.1.	Dateien wiedergeben.....	38
5.2.	Dateien zuschneiden.....	39
5.3.	Dateien kürzen.....	40
6.	Geräteprofile.....	41

6.1.	Videoeinstellungen bearbeiten.....	41
6.2.	Fenster Enkodereinstellungen	43
6.2.1.	Registerkarte Allgemeine Einstellungen	44
6.2.2.	Registerkarte Enkodiereinstellungen für AVC/H.264.....	45
6.2.3.	Registerkarte Enkodiereinstellungen für MPEG-4 SP/ASP.....	46
7.	Nero MediaBrowser	48
8.	Konfiguration	51
8.1.	Optionen	51
8.1.1.	Allgemeine Optionen	51
8.1.2.	Importoptionen.....	52
8.1.3.	Ausgabeoptionen	52
8.1.4.	Profiloptionen	54
8.1.5.	Leistungsoptionen.....	55
8.1.6.	Diskoptionen	56
8.2.	Rewritable-Disk löschen.....	57

1. Erfolgreich starten

1.1. Über Nero Recode

Nero Recode ist eine leistungsfähige Applikation sowohl zum Rippen nicht kopiergeschützter DVD-Videos, Blu-ray Videos und AVCHD als auch zum Konvertieren von Videodateien. Videodateien können von Ihrer Festplatte oder sogar aus dem Internet importiert werden.

Nero Recode ist für das Rippen von DVD-Videos bekannt. Sie können damit Kopien von nicht kopiergeschützten DVDs sowohl in Originalgröße und -qualität erstellen, als auch - beispielsweise für kleinere Diskgrößen - in reduzierter Größe und Qualität. Außerdem können Sie nicht benötigtes Material der Quell-DVD vom Kopiervorgang ausschließen (auch Untertitel oder Tonspuren), um Platz zu schaffen für zusätzliche Inhalte oder für eine bessere Qualität der Videos.

Blu-ray Videos können zu Videodateien konvertiert werden. Um Material auf einem 2D-System verwenden zu können, das nicht 2D-kompatibel ist (z.B. ein 3D-Video), können Sie es zu einem 2D-Video konvertieren.

Es ist auch möglich, das Video zu schneiden, zu kürzen und zu drehen, wenn es konvertiert wird.

Egal, ob das Video zum Abspielen auf dem Computer, dem DVD-Player oder Geräten wie Tablet, Smartphone oder Spielkonsole bestimmt ist, dank der unterschiedlichen Exportprofile können Sie die Ausgabegröße Ihren Anforderungen anpassen und Sie erhalten relativ auf die Dateigröße bezogen immer die beste Qualität. Selbstverständlich können Sie das Ausgabeformat Ihren Anforderungen anpassen. Sie können auch nur den Ton eines Videos rippen sowie selbstverständlich auch Audiodateien konvertieren.

Nero Recode eignet sich perfekt dafür, Inhalte von digitalen Geräten so zu optimieren, dass Sie zuhause höchste Qualität bei Bild und Ton genießen und die Videos mit anderen teilen können.

1.2. Versionen von Nero Recode

Nero Recode ist verfügbar als Teil von Nero Classic, Nero Platinum und als Einzelprodukt (Nero Recode).

Nero Recode als Einzelprodukt und Nero Recode in Nero Platinum bietet die folgenden zusätzlichen Funktionen im Vergleich zu Nero Recode in Nero Classic:

- Kopieren und Konvertieren von Blu-ray Video Disk und 3D Blu-ray Video Disk
- Importieren und Konvertieren von Ultra-HD-Dateien (4K)

Nero Recode wird in verschiedenen Versionen mit unterschiedlichem Funktionsumfang ausgeliefert. Je nachdem, welches Produkt von Nero Sie erworben haben, ist Ihre Version von Nero Recode eventuell eingeschränkt und bietet nicht den vollen Funktionsumfang.

Zum Beispiel können die von Nero Recode Essentials enkodierten Videos mit einem Wasserzeichen versehen sein. Zusätzlich sind die Enkodier- und Dekodierformate eingeschränkt und die Länge der Enkodierung ist auf eine Minute beschränkt. Das mp3PRO Plug-in ist als Testversion enthalten.



mp3PRO Plug-in

Zum unlimitierten Enkoden und Dekoden von MP3 und mp3PRO wird das mp3PRO Plug-in benötigt.

Das Plug-in ist für Nero Classic verfügbar. Sie können es unter www.nero.com erwerben. Das Plug-in ist in der Vollversion bereits enthalten.

Wenn Sie eine eingeschränkte Version von Nero Recode ohne die hier erwähnten Funktionen haben, können Sie auf **www.nero.com** ein Upgrade auf die Vollversion von Nero Recode mit allen Funktionen erwerben.

Funktionen, die in Nero Recode Essentials nicht verfügbar sind, können mit



dem  Symbol gekennzeichnet sein oder über ein Informationsfenster verfügen. Sowohl das Symbol als auch das Informationsfenster bietet Möglichkeiten und Informationen zum Upgrade.

Nero Recode als Einzelprodukt bietet keinen Zugriff auf Nero MediaBrowser, sofern Nero MediaHome nicht installiert ist.

Auf **www.nero.com** können Sie jederzeit ein Upgrade Ihres Einzelproduktes auf Nero Classic oder Nero Platinum mit allen Funktionen erwerben.



Unter Windows XP steht die Funktion **Zuschneiden** nicht zur Verfügung.

1.3. Arbeiten mit Nero Recode

Trotz der Funktionsvielfalt ist Nero Recode ein einfach zu bedienendes Rekodierprogramm, das in nur wenigen Schritten Videos rekodiert.

- Wählen Sie zunächst die Mediendatei aus, die Sie rekodieren wollen. Da Nero Recode immer von der Quelle ausgeht, wählen Sie zuerst das Video-/Audio-Medium

(Disk oder Datei), oder fügen Sie es einfach per Drag & Drop zum Hauptbildschirm hinzu.

- Wählen Sie dann durch die Auswahl eines Geräts das Zielformat. Unterstützte Geräte sind beispielsweise DVD-Player, Tablets, Smartphones, Spielkonsolen und natürlich Ihr Computer. Nero Recode bietet Ihnen automatisch die am besten passenden Einstellungen für Rekodierung und Ausgabeformat an.
- Wählen Sie jetzt bei Bedarf weitere Optionen. Sie können beispielsweise die Rekodiereinstellungen ändern, um sie weiterführenden Wünschen anzupassen.
- Fügen Sie nun mit einem Klick auf die Schaltfläche **OK** den Rekodierjob der Jobliste hinzu.
- Zuletzt starten Sie einfach den Rekodierungsprozess mit einem Klick auf die Schaltfläche **Kodierung starten**.



Beachten Sie, dass sich die Bildschirme von Nero Recode der aktuellen Aufgabe anpassen. Deshalb kann sich ein Bildschirm noch während der Eingabe dynamisch in Inhalt und Aussehen verändern.



Jeder Bildschirm enthält Quickinfos, detaillierte Informationen und Erläuterungen zu den Schaltflächen, Symbolen oder Menüs. Halten Sie den Mauszeiger einige Sekunden lang über ein Bedienelement, um die Quickinfos einzublenden.



Eine einfache Eins-zu-eins-Kopie einer DVD erstellen Sie am besten mit Nero Express oder Nero Burning ROM. In diesem Fall findet keinerlei Kompression statt. Der verwendete Rohling muss soviel freien Speicherplatz haben, wie für den Inhalt der Original-DVD angezeigt wird.

Ausführliche Anleitungen zur Arbeit mit den Applikationen finden Sie in den gesonderten Nero Express und Nero Burning ROM Benutzerhandbüchern.

Copyright

Sofern Sie nicht das Copyright oder die Genehmigung des Inhabers des Copyrights besitzen, stellt die unberechtigte Vervielfältigung von Disks einen Verstoß gegen nationales oder internationales Recht dar und kann schwerwiegende Strafen nach sich ziehen.

1.4. Programm starten

Sie haben mehrere Möglichkeiten Nero Recode zu öffnen, abhängig von verschiedenen Faktoren wie dem Produkt, das Sie installiert haben, und dem Betriebssystem, das Sie verwenden.

Unter Windows 7 und früheren Versionen von Windows können Sie Nero Recode starten über:

- **Start** (das Startsymbol) > **(Alle) Programme** > **Nero** > **Nero Classic** > Nero Recode.
- das Desktopsymbol Nero Recode , wenn Sie Nero Recode als Einzelprodukt nutzen
- das Desktopsymbol Nero Classic , wenn Sie Nero Classic nutzen

Unter Windows 8 können Sie Nero Recode starten über:

- die Kachel Nero Classic (Windows 8 **Start**bildschirm) oder das Desktop-Symbol Nero Classic (Windows 8 Desktop), wenn Sie Nero Classic verwenden
- die Kachel Nero Recode (Windows 8 **Start**bildschirm) oder das Desktop-Symbol Nero Recode (Windows 8 Desktop), wenn Sie Nero Recode als Einzelprodukt verwenden

2. Hauptbildschirm

Der Hauptbildschirm von Nero Recode ist Ihr Ausgangspunkt und bietet eine Übersicht über alle laufenden und geplanten Aufgaben. Nero Recode bietet einen quellbasierten Ansatz für den Einstieg - Sie wählen den zu konvertierenden Inhalt und starten dann die Aufgabe. Außerdem können Sie den Bereich **Ziehen Sie Ihre Daten hierher** nutzen und starten ohne irgendeine Schaltfläche zu klicken.

Der Bildschirm ist in zwei Bereiche aufgeteilt: Ein Bereich, um Aufgaben zu starten, und der Aufgaben-Übersichtsbereich. Die Größe des Bereichs um Aufgaben zu starten, kann größer oder kleiner werden, abhängig davon, wieviel Aufgaben (auch Jobs genannt) im Bereich **Ihre Jobs** angezeigt werden.

Auf dem Hauptbildschirm stehen folgende Optionen zur Verfügung:

Bereich Ziehen Sie Ihre Daten hierher	Ermöglicht Ihnen, Inhalt ganz einfach hierher per Drag & Drop zu ziehen. Nero Recode beginnt automatisch eine passende Aufgabe, basierend auf dem Quellmedium. Im Fall von unterschiedlichem Inhalt, fragt Nero Recode Sie, wie Sie weiter vorgehen wollen. Dieser Bereich kann kleiner werden, wenn die Aufgabenübersicht größer wird.
Bereich Disks rekodieren	Zeigt Ursprungsorte für zu rekodierenden Diskinhalt.
Bereich Mediendateien konvertieren	Zeigt Ursprungsorte für zu konvertierende Dateien.
Bereich Ihre Jobs	Zeigt alle Aufgaben.

Im Bereich **Disks rekodieren** stehen folgende Einstelloptionen zur Verfügung:

Blu-ray/AVCHD importieren	Öffnet ein Fenster, wo Sie ein Blu-ray-Video oder eine AVCHD zum Rekodieren wählen können. Sie können ein Laufwerk mit eingelegter Blu-ray-Disk oder AVCHD wählen.
Blu-ray/AVCHD-Struktur importieren	Öffnet ein Fenster, wo Sie ein Blu-ray-Video oder eine AVCHD zum Rekodieren wählen können. Sie können einen (BDMV-)Ordner mit Blu-ray-Inhalt auf Ihrer Festplatte wählen.

DVD importieren	Öffnet ein Fenster, wo Sie eine DVD zum Verkleinern, Kopieren oder Rekodieren wählen können. Sie können ein Laufwerk mit eingelegter DVD wählen.
DVD-Struktur importieren	Öffnet ein Fenster, wo Sie eine DVD zum Verkleinern, Kopieren oder Rekodieren wählen können. Sie können einen Ordner (VIDEO_TS) auf Ihrer Festplatte wählen.

Im Bereich **Mediendateien konvertieren** stehen folgende Einstelloptionen zur Verfügung:

Videodateien importieren	Öffnet ein Fenster, wo Sie die zu konvertierende Quellvideodatei suchen können.
Audiodateien importieren	Öffnet ein Fenster, wo Sie die zu konvertierende Quellaudiodatei suchen können.
Import aus Nero MediaBrowser heraus	Öffnet Nero MediaBrowser, wo Sie Mediendateien zum Konvertieren auswählen können. Auf Nero MediaBrowser kann von fast jeder Nero-Applikation aus zugegriffen werden. Sie können so Ihre Mediendateien von überall aus verwalten. Nur verfügbar, wenn Nero MediaHome installiert ist.
Onlinevideo importieren	Öffnet ein Fenster, wo Sie ein kürzlich abgespieltes Video zum Konvertieren auswählen können. Das Video muss vorher in Ihrem Internet-Browser abgespielt worden sein.

Im Bereich **Ihre Jobs** stehen folgende Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Informationsanzeige Beendet	Zeigt die Anzahl beendeter Aufgaben im Vergleich zu den noch nicht begonnenen Aufgaben.
Schaltfläche Jobliste löschen	Löscht die Aufgabenliste. Dadurch werden laufende und geplante Aufgaben gelöscht. Ist nur dann aktiv, wenn die Liste nicht leer ist.
Liste Ihre Jobs	Zeigt alle Aufgaben an. Sie können die Reihenfolge der Aufgaben in der Liste durch Ziehen per Drag & Drop verändern. Sie können die komplette Aufgabe sogar erneut bearbeiten oder auch entfernen und den Rekodiervorgang stoppen oder pausieren. Im Aufgabenbereich wird das zu rekodierende Video aufgelistet - oder auch die Videos, wenn Sie mehrere auf einmal zum Rekodieren bearbeitet haben. Wenn Sie mit der Maus über ein Video fahren, zeigt ein Tooltipp Informationen zu Dateiendung, Codec, Seitenverhältnis oder Auflösung (für Videos). Nach dem

	Enkodieren können Sie die einzelnen Videos abspielen oder den Ablageordner öffnen.
Schaltfläche Kodierung starten	Beginnt mit den momentan geplanten Aufgaben.
Kontrollkästchen / Auswahlmenü Nach Abschluss der Jobliste	Aktiviert und wählt eine Aktion, die ausgeführt wird, sobald Nero Recode die Aufgaben beendet hat. Computer herunterfahren: Fährt den Computer herunter. Computer in Stand-by-Modus versetzen: Schaltet den Computer auf Stand-by. Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, wird keine Aktion ausgeführt, nachdem die Aufgaben beendet sind: Nero Recode bleibt weiterhin geöffnet und Ihr Computer bleibt an.

3. Disks rekodieren

3.1. Video-Disk zu Videodatei rekodieren



Ripping and converting of Blu-ray Video discs and 3D Blu-ray Video discs is only available with Nero Recode as part of NeroRippen und Konvertieren von Blu-ray-Video-Disks und 3D Blu-ray-Video-Disks ist nur verfügbar mit Nero Recode als Teil von Nero Platinum.

Mit Nero Recode können Sie ein Blu-ray-Video oder ein DVD-Video zu einer Videodatei rekodieren. Sie können mit Nero Recode die Qualität anpassen, um Videodateien mit perfekter Videoqualität zu gewährleisten, die Ihren Vorstellungen entsprechen. Sie haben auch die Möglichkeit, das Video zurechtzuschneiden, zu kürzen und zu drehen.

Nero Recode unterstützt viele unterschiedliche Zielgeräte, wie PC, Tablet, Smartphone, Geräte für das Home Entertainment (Spielkonsole und Fernseher) und Audio-Player.

Die rekodierte Videodatei wird auf der Festplatte gespeichert. Wenn Sie die Datei auf einem Gerät, wie bspw. Ihrem Handy, anschauen wollen, dann können Sie sie entweder direkt auf dem Gerät speichern (sofern technisch möglich) oder hinterher auf das Gerät übertragen (z.B. mit Hilfe von Nero MediaHome).

Anstelle des Blu-ray-Videos können Sie auch eine AVCHD als Quellvideo wählen. Wenn Ihr Blu-ray Video 3D-Material beinhaltet, wird es zu 2D konvertiert.



Copyright

Sofern Sie nicht das Copyright oder die Genehmigung des Inhabers des Copyrights besitzen, stellt die unberechtigte Vervielfältigung von Disks einen Verstoß gegen nationales oder internationales Recht dar und kann schwerwiegende Strafen nach sich ziehen.

Um ein Blu-ray oder DVD-Video zu rekodieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie die Video-Disk, die Sie rekodieren wollen, in das Disk-Laufwerk Ihres Computers.
2. Wählen Sie im Fenster **Home** die Aufgabe **[Disktyp] importieren**.
 - Das Fenster **[Disktyp] importieren** wird geöffnet.
3. Wählen Sie das Laufwerk, in dem sich die Video-Disk befindet und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



Sie können über die Aufgabe **Blu-ray/AVCHD-Struktur importieren** auch einen Ordner (BDMV) von Ihrer Festplatte wählen.

Sie können über die Aufgabe DVD-Struktur importieren auch einen Ordner (VIDEO_TS) von Ihrer Festplatte wählen.

Sie können Videos auch einfach über den Bereich **Ziehen Sie Ihre Daten hierher** hinzufügen.

- Der Film wird importiert und eine Vorschau wird angezeigt. Während des Importiervorgangs haben Sie die Möglichkeit, die Vorschau auszublenden. Sie können den Importiervorgang anhand des Fortschrittsbalkens verfolgen.
 - Wenn der Importiervorgang beendet ist, wird der Bildschirm **[Disktyp] rekodieren** eingeblendet. Der Bildschirm **[Disktyp] rekodieren** bietet links drei Bereiche, die Sie durch die Rekodier-Einstellungen führen.
4. Wählen Sie das Symbol, das die gewünschte Gerätekategorie darstellt, und dann wählen Sie das Gerät im Auswahlmenü (z.B. **Videodateien** > **MPEG-4**).
 5. Wenn Sie die Rekodier-Einstellungen ändern wollen:
 - a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen bearbeiten**.
 - Das Fenster **Profil bearbeiten** wird geöffnet.
 - b. Ändern Sie die Einstellungen nach Ihren Wünschen (siehe Fenster Profil bearbeiten).
 - c. Um die Änderungen in einem neuen Profil zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern unter**.



Beachten Sie, dass die Änderungen, wenn Sie auf die Schaltfläche OK klicken, nur einmalig für diesen Auftrag genutzt werden, da vordefinierte Profile nicht dauerhaft verändert werden können.

- d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 - Das Fenster wird geschlossen und das veränderte Profil wird in den Bildschirm **[Disktyp] rekodieren** übernommen.
6. Wenn Sie die Qualität anpassen wollen:

- a. Schieben Sie den Regler auf die gewünschte Qualität oder wählen Sie eine Ausgabegröße mithilfe des Kontrollkästchens **An Ziel anpassen**.
7. Legen Sie den Zielordner für die Videodatei mit Hilfe der Schaltfläche **Durchsuchen** neben dem Feld **Ziel** fest.
8. Geben Sie den Ausgabenamen in das Eingabefeld **Dateiname** ein.
9. Wenn Sie den Inhalt, der rekodiert werden soll, ändern wollen:
 - a. Aktivieren oder deaktivieren Sie Elemente nach Ihren Wünschen, z.B. Titel, der Hauptfilm, Menüs oder Extras.
 - b. Klicken Sie auf die Schaltfläche  neben einem Titel, um die Sprachen oder Untertitel (bei DVD-Video) auszuwählen, die Sie kopieren wollen.
 - c. Klicken Sie auf die Schaltfläche  neben einem Titel und dann auf **Audioeinstellungen** um die Audio-Rekodier-Einstellungen zu ändern.
10. Wenn Sie das Quellvideo bearbeiten möchten (zuschneiden, kürzen oder drehen), klicken Sie auf die Schaltfläche **Video bearbeiten** (siehe Video wiedergeben und bearbeiten).
11. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 - Der Bildschirm **Home** wird eingeblendet und der erstellte Auftrag wird zur Jobliste im Bereich **Ihre Jobs** hinzugefügt.
 - Sie haben den Auftrag erstellt, ein Blu-ray- oder DVD-Video in eine Videodatei umzuwandeln. Sie können den Auftrag nun jederzeit über die Schaltfläche **Kodierung starten** starten.

3.2. DVD-Video zu DVD-Video rekodieren

Mit Nero Recode können Sie den Hauptfilm einer DVD-Video ohne zusätzliche Extras auf DVD kopieren oder Sie können die komplette Disk einschließlich des Menüs kopieren. Unerwünschte Untertitel oder Audiospuren können Sie jederzeit entfernen. Sie haben die Möglichkeit, die Qualität des DVD-Videos dergestalt anzupassen, dass die Daten in perfekter Videoqualität auf einen handelsüblichen Rohling gebrannt werden können.



Copyright

Sofern Sie nicht das Copyright oder die Genehmigung des Inhabers des Copyrights besitzen, stellt die unberechtigte Vervielfältigung von Disks einen Verstoß gegen nationales oder internationales Recht dar und kann schwerwiegende Strafen nach sich ziehen.

Um ein DVD-Video zu rekodieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie die DVD, die Sie rekodieren wollen, in das Disk-Laufwerk Ihres Computers.
2. Wählen Sie im Fenster **Home** die Aufgabe **DVD importieren**.
 - Das Fenster **DVD importieren** wird geöffnet.
3. Wählen Sie das Laufwerk, in dem sich das DVD-Video befindet und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



Sie können über die Aufgabe DVD-Struktur importieren auch einen Ordner (VIDEO_TS) von Ihrer Festplatte wählen.

Sie können DVD-Videos auch einfach über den Bereich Ziehen Sie Ihre Daten hierher hinzufügen.

- Der Film wird importiert und eine Vorschau wird angezeigt. Während des Importiervorgangs haben Sie die Möglichkeit, die Vorschau auszublenden. Sie können den Importiervorgang anhand des Fortschrittsbalkens verfolgen.
 - Wenn der Importiervorgang beendet ist, wird der Bildschirm **DVD-Video rekodieren** eingeblendet. Der Bildschirm **DVD-Video rekodieren** bietet links drei Bereiche, die Sie durch die Rekodiereinstellungen führen.
4. Klicken Sie auf das Symbol **DVD-Player** und wählen Sie dann im Auswahlménü den Eintrag **DVD**.
 5. Wenn Sie die Rekodier-Einstellungen ändern wollen:
 - a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen bearbeiten**.
 - Das Fenster **Profil bearbeiten** wird geöffnet.
 - b. Ändern Sie die Einstellungen nach Ihren Wünschen (siehe Fenster Profil bearbeiten).

- c. Um die Änderungen in einem neuen Profil zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern unter**.



Beachten Sie, dass die Änderungen, wenn Sie auf die Schaltfläche OK klicken, nur einmalig für diesen Auftrag genutzt werden, da vordefinierte Profile nicht dauerhaft verändert werden können.

- d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 - Das Fenster wird geschlossen und das veränderte Profil wird in den Bildschirm **DVD rekodieren** übernommen.
6. Wenn Sie die Qualität anpassen wollen:
- a. Wählen Sie das Kontrollkästchen **An Ziel anpassen**, dann wählen Sie die Größe der Ziel-DVD (**DVD 5** oder **DVD 9**) oder geben Sie einen eigenen Wert ein.



Wir empfehlen, den Eintrag An Ziel anpassen zu wählen. Diese Option stellt sicher, dass der Inhalt der Quell-DVD im weiteren Verlauf so rekodiert wird, dass er auf das gewählte Zielformat passt.

- b. Wenn Sie das Kontrollkästchen **An Ziel anpassen** deaktiviert haben, können Sie für einzelne Elemente des Videos den Regler auf die gewünschte Qualität schieben.



Um die Qualität eines gewünschten Videoelements individuell anzupassen, können Sie den Schieberegler in der Spalte Qualität bewegen. Die Größe der Ausgabedatei wird bei Änderungen in Echtzeit aktualisiert.

7. Wenn Sie das Ziel festlegen wollen:
- a. Wählen Sie im Auswahlmenü **Ziel** entweder **Auf Disk brennen, Auf Festplatte speichern** oder **ISO erstellen** (siehe Einstellungen für das Ziel).
 - Wenn Sie **Auf Disk brennen** gewählt haben, wird der erweiterbare Bereich **Rekordereinstellungen** eingeblendet.
 - b. Wählen Sie hier die gewünschten Brennoptionen wie Brenner und Schreibgeschwindigkeit.
8. Wenn Sie den Inhalt, der rekodiert werden soll, ändern wollen:
- a. Aktivieren oder deaktivieren Sie Elemente nach Ihren Wünschen, z.B. Titel, der Hauptfilm, das Menü oder Extras.

- b. Klicken Sie auf die Schaltfläche  neben einem Titel, um die Sprachen oder Untertitel (bei DVD-Video) auszuwählen, die Sie kopieren wollen.
 - c. Klicken Sie auf die Schaltfläche  neben einem Titel und dann auf **Audioeinstellungen** um die Audio-Rekodier-Einstellungen zu ändern.
9. Wenn Sie eine Vorschau der Wiedergabe ansehen wollen, klicken Sie im Bereich **Titel** auf die Miniaturansicht (siehe **Bildschirm Wiedergabe**).
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
- Der Bildschirm **Home** wird eingeblendet und der erstellte Auftrag wird zur Jobliste im Bereich **Ihre Jobs** hinzugefügt.
 - Sie haben den Auftrag erstellt, ein DVD-Video zu DVD-Video zu rekodieren. Sie können den Auftrag nun jederzeit über die Schaltfläche **Kodierung starten** starten.

3.3. Audiodatei rekodieren

Mit Nero Recode können Sie ein Blu-ray-Video, eine AVCHD-Disk oder ein DVD-Video zu einer Videodatei rekodieren. Sie können mit Nero Recode die Einstellungen anpassen, um für die Audiodateien eine Audioqualität zu gewährleisten, die Ihren Vorstellungen entspricht.

Die Vorgehensweise, ein Video in eine Audiodatei umzuwandeln, entspricht im Wesentlichen der Vorgehensweise, ein Video in eine Videodatei umzuwandeln (siehe Video-Disk zu Videodatei rekodieren). Jede Gerätekategorie bietet die Möglichkeit, nur den Audio-Teil zu rippen. Es stehen sogar reine Audiogerätekategorien zur Verfügung: **Audiodateien (AIFF, APE, MP3 u.v.m)** oder **Audio-Player (iPod classic, iPod touch 5G u.v.m)**.

Die Audiodatei können Sie kürzen und somit bearbeiten, genau wie eine Videodatei. Wenn Sie weitergehende Bearbeitungsoptionen wünschen, wie z.B. die Audiodatei zu splitten, können Sie dafür Nero WaveEditor verwenden.



Mit Nero WaveEditor bearbeiten Sie die Audiodateien in Echtzeit und nicht-destruktiv, d.h. ohne die Originaldatei zu beschädigen. Ihnen stehen zahlreiche Filter, Effekte und Werkzeuge zur Klangverbesserung zur Verfügung.

Nero WaveEditor wird bei der Installation von Nero Classic nicht automatisch mitinstalliert. Es kann jedoch von der Downloads-Seite auf www.nero.com oder über Nero ControlCenter heruntergeladen werden und zusammen mit Nero Classic verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch von Nero WaveEditor.

3.4. DVD/Blu-ray/AVCHD rekodieren

Im Bildschirm **[Disk] rekodieren** legen Sie die Ausgabe fest. Prinzipiell geschieht das durch die Auswahl eines Zielgeräts. Jedes Gerät enthält Enkodier-Einstellungen, die für ein bestimmtes Ausgabeformat auf dem gewählten Gerät optimiert sind.

Sie können auch das Video abspielen, die Enkodieroptionen ändern und den Zielpfad angeben. Wenn die Video-Disk zur einer Videodatei rekodiert wird, können Sie das Video außerdem zuschneiden, kürzen und drehen, und den Dateinamen festlegen.

Für das Rekodieren von DVD-Video zu DVD-Video stehen drei Zielmöglichkeiten zur Verfügung: Das Video kann gebrannt werden, als Imagedatei gespeichert werden oder als VIDEO_TS-Ordner auf Festplatte gespeichert werden.

Der Bildschirm ist grundsätzlich in zwei Bereiche aufgeteilt: Ein linker Bereich mit Bearbeitungsoptionen für die Ausgabe (Gerät, Qualität und Ziel) und ein rechter Bereich mit Informationen zum Ursprungs- und Zielvideo plus Einstellungen für die individuelle Ausgabe für jedes Video und Einstellungen zum Rippen.

Im unteren Bereich stehen rechts folgende Schaltflächen zur Verfügung:

OK	Blendet den Startbildschirm ein und fügt den neu generierten Auftrag der Jobliste hinzu. Starten Sie den Auftrag von dort, indem Sie die Schaltfläche Kodierung starten klicken.
Abbrechen	Bricht den Joberstellungsvorgang ab. Sie können die Daten entweder verwerfen oder zur weiteren Verwendung speichern.

3.4.1. Geräteeinstellungen

Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

Gerätekatégorie-Schaltflächen	<p>Wählen Sie das Gerät aus, für das Sie den Inhalt umwandeln wollen.</p> <p>Es sind verschiedene Gerätekategorien verfügbar, wie z.B. Computer, DVD-Player, Tablet oder Smartphone. Für jede Gerätekategorie sind wiederum eine Vielzahl von Geräten verfügbar, z.B. sind iPad, Kindle Fire und Windows 8 Tablet unter der Kategorie Tablet zusammengefasst.</p> <p>Das gewählte Gerät bestimmt, welche Enkodier-Einstellungen und Ziele gewählt werden können. Generell sind die Einstellungen für das gewählte Ausgabeformat optimal gesetzt,</p>
--------------------------------------	--

	<p>aber können auch mit Hilfe der Schaltfläche Einstellungen bearbeiten geändert werden.</p> <p>Die Gerätekategorie DVD-Player steht nur beim Rekodieren von DVD-Video zur Verfügung.</p>
Schaltfläche Einstellungen bearbeiten	Öffnet das Fenster Profil bearbeiten , in dem Sie die Video-Einstellungen für das aktuelle Profil festlegen oder ein komplett neues Profil erstellen können (siehe Fenster Profil bearbeiten).

3.4.2.Einstellungen für Qualität

Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

Qualitätsregler	<p>Legt die Ausgabequalität bezüglich der Videobitrate fest und zeigt sie an. Die vorausgewählte Einstellung bietet Ihnen die optimale Balance zwischen Dateigröße und Qualität.</p> <p>Mit dem Schieberegler können Sie die Qualität individuell anpassen.</p>
Kontrollkästchen An Ziel anpassen	<p>Rekodiert den importierten Inhalt automatisch so, dass die Ausgabegröße der Zielgröße entspricht, die Sie hier ausgewählt oder eingegeben haben.</p> <p>Das wird erreicht, indem die Videoqualität (Videobitrate) automatisch verringert oder erhöht wird. Wenn die gewählte Zielgröße der Ursprungsgröße entspricht, wird eine Eins-zu-eins-Kopie angefertigt. Wenn Sie Videoinhalt entfernt haben, erhöht Nero Recode die Qualität des Ausgabevideos (Videobitrate) automatisch, um es der gewählten Zielgröße anzugleichen.</p> <p>Wenn dieser Eintrag ausgewählt ist, steht das editierbare Auswahlmenü An Ziel anpassen zur Verfügung.</p>
Editierbares Auswahlmenü An Ziel anpassen	<p>Legt die Zielgröße fest.</p> <p>4403 (DVD 5): Der Inhalt passt auf eine DVD 5 mit 4,7 GB (4403 MB)</p> <p>8089 (DVD 9): Der Inhalt passt auf eine DVD 9 mit 8,5 GB (8089 MB)</p> <p>Sie können für die Zielgröße auch einen eigenen Wert in MB definieren.</p>

	<p>Beachten Sie, dass es nicht in jedem Fall möglich ist, die Zielgröße zu erreichen. Wenn z.B. das Video nicht stärker verkleinert werden kann, müssen Sie einzelne Elemente, Audiospuren oder Untertitel entfernen, um die gewünschte Zielgröße zu erreichen.</p> <p>Wenn die gewünschte Zielgröße zu groß ist, um auf DVD gebrannt zu werden, empfehlen wir Ihnen, die erzeugte DVD-Struktur auf Festplatte zu speichern (Auswahlmenü Ziel > Auf Festplatte speichern) und von der Festplatte aus abzuspielen, bspw. mit Nero MediaHome.</p>
--	---

Folgendes Kontrollkästchen steht zur Verfügung wenn eine GPU auf Ihrem System verfügbar ist:

Kontrollkästchen	Ist das Kontrollkästchen aktiviert, nutzt Nero Recode für die H.264/AVC-Enkodierung Encoder von Drittanbietern, gemäß System (ATI-Encoder bei ATI-GPU, Nvidia-Encoder bei Nvidia-GPU und Intel-Encoder bei Intel-GPU). Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, nutzt Nero Recode für H.264/AVC-Enkodierung den Encoder von Nero.
Hardwarebeschleunigung	Encoder von Drittanbietern werden durch Installation von Treibern des Herstellers bereitgestellt.
	Wenn Videoeinstelloptionen vom ausgewählten Drittanbieter-Encoder nicht unterstützt werden, werden sie automatisch von Nero Recode deaktiviert.

3.4.3. Einstellungen für das Ziel

Folgende Einstellungsmöglichkeit bezieht sich auf das **Ziel**:

Editierbares Auswahlmenü Datei aufteilen	<p>Erstellt aus der Zieldatei zwei oder mehr Dateien. Die Dateigröße der einzelnen Dateien übersteigt nicht den Wert, den Sie hier wählen oder eingeben.</p> <p>Das Auswahlmenü steht nur zur Verfügung, wenn die Ausgabe in eine Datei erfolgt.</p>
Auswahlmenü Ziel	<p>Auf Disk brennen: Brennt als Ausgabe ein DVD-Video, das Sie auf nahezu jedem DVD-Player abspielen können. Verschiedene Brennoptionen werden im Bereich Rekordereinstellungen angezeigt, wenn Sie diesen</p>

	<p>Eintrag wählen. Sehen Sie die folgende Tabelle für weitere Informationen.</p> <p>Auf Festplatte speichern: Speichert die Ausgabe (Datei oder Ordnerstruktur) auf Ihrer Festplatte, einem angeschlossenen Gerät oder Netzlaufwerk. Sie können den Pfad mit Hilfe der Schaltfläche Durchsuchen festlegen bzw. ändern. Wenn mehrere Hauptfilme konvertiert werden sollen, wird jeder separat auf Festplatte gespeichert.</p> <p>ISO erstellen: Speichert die Ordnerstrukturausgabe als Imagedatei auf Ihrer Festplatte, angeschlossenenem Gerät oder Netzlaufwerk. Die Imagedatei weist das ISO-Format auf. Sie können den Pfad und den Namen der Imagedatei mit Hilfe der Schaltfläche Durchsuchen festlegen bzw. ändern.</p> <p>ISO erstellen und Auf Disk brennen sind nur für DVD verfügbar.</p>
<p>Auswahlmenü</p> <p>In diesem Ordner abspeichern</p>	<p>Legt den Zielpfad für die Ausgabe fest.</p> <p>Das Auswahlmenü steht nicht für das Brennen auf Disk zur Verfügung.</p>



Imagedatei

Das Image bezeichnet eine einzelne Datei auf der Festplatte, die das Abbild (Image) einer kompletten Disk enthält. Eine Imagedatei zu erstellen ist besonders nützlich, wenn Sie momentan keinen Brenner oder Rohling verfügbar haben. Später können Sie mithilfe einer Applikation wie Nero Express das Image auf eine Disk brennen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch von Nero Express.

Wenn Sie im Auswahlmenü **Ziel** den Eintrag **Auf Disk brennen** gewählt haben, werden im Bereich **Rekordereinstellungen** verschiedene Brennoptionen angezeigt. Folgende Brennoptionen sind verfügbar:

<p>Eingabefeld</p> <p>Disk-Name</p>	<p>Legt den Namen der Disk fest.</p>
<p>Auswahlmenü</p> <p>Diskbrenner</p>	<p>Legt den zu verwendenden Brenner fest.</p>
<p>Auswahlmenü</p> <p>Schreibgeschwindigkeit</p>	<p>Wählt die Geschwindigkeit, mit der die Disk gebrannt wird.</p>

	<p>Maximum: Maximalgeschwindigkeit des ausgewählten Brenners.</p> <p>Sicherheitsmodus: Moderate, auf Sicherheit ausgerichtete Geschwindigkeit</p> <p>Minimum: Kleinstmögliche Geschwindigkeit für besonders sicheres Brennen.</p>
Eingabefeld Anzahl der Kopien	Legt die Anzahl der Disks fest, die gebrannt werden sollen. In der Standardeinstellung wird eine Disk gebrannt.

3.4.4.Zielbereich

Folgende Möglichkeiten stehen im Bereich auf der rechten Seite zur Verfügung:

Vorschaubild	Zeigt ein Vorschaubild des Hauptfilms. Sie können den internen Videoplayer öffnen, indem Sie auf das Vorschaubild klicken.
Schaltfläche auf Vorschaubild 	Öffnet den internen Video-Player und zeigt den Hauptfilm. Wenn Nero Recode auf der Video-Disk mehrere Hauptfilme entdeckt hat, können Sie im Player die anderen Hauptfilme auswählen und abspielen. Auch Extras können Sie auswählen und abspielen.
Schaltfläche Video bearbeiten	Öffnet den Bearbeitungsbildschirm, in dem Sie das Video zuschneiden, kürzen und drehen können. Nur verfügbar, wenn die Ausgabe in einer Datei erfolgt.
Quell- und Zielinformationen	Zeigt einige Informationen zur Quelle und zum Ziel an. Sie können den Zielnamen des Videos im Eingabefeld ändern. Die Zielwerte werden bei Änderungen in Echtzeit aktualisiert.
Eingabefeld Dateiname	Legt den Namen der Ausgabedatei fest. Standardmäßig wird der Name der Quelldatei für die Ausgabedatei verwendet.
Bereich Weitere Optionen	Zeigt Informationen zur Framerate und der Bitrate. Hier können Sie die Videobitrate ändern. Nur verfügbar, wenn die Ausgabe in einer Datei erfolgt.

3.4.5. Inhaltsbereich

Im **Inhaltsauswahlbereich** können Sie den zu rekodierenden Inhalt auswählen.

Wenn Sie den Inhalt in eine Datei rekodieren, können Sie außerdem die Audiobitrate ändern.

Die gesamte Video-Struktur wird angezeigt und ermöglicht Ihnen, beliebige Elemente vom Rekodierprozess auszuschließen. Abhängig davon, was der importierte Videotyp enthalten kann, können diese Elemente grundsätzlich Videotitel, Hauptfilme, Menüs und Extras sein und für jedes dieser Elemente können Sie zudem noch Audiospuren und Untertitel entfernen. Indem Sie Teile vom Kopiervorgang ausschließen, geben Sie Speicherplatz frei, der dazu dienen kann, die Qualität des Videotitels zu verbessern.

Wenn das Kontrollkästchen **An Ziel anpassen** aktiviert ist, wird die Qualität des Videotitels automatisch angepasst. Ansonsten können Sie die Qualität des Videotitels manuell mit Hilfe des Qualitätsreglers anpassen.

Im Inhaltsauswahlbereich stehen folgende Einstelloptionen zur Verfügung:

Inhalt	Zeigt die Elemente der Videodisk in einer Navigationsstruktur. Um ein Element in den Rekodierprozess einzuschließen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen davor.
Größe	Zeigt die Ausgabegröße an.
Kompression	Zeigt die Ausgabequalität in Prozent der Ursprungsqualität bzw. legt sie fest. Nur verfügbar für DVD-Video.
Audiokanäle	Listet einen Audiokanal des gewählten Video-Elements. Ein Klick auf die Schaltfläche  zeigt alle verfügbaren Audiokanäle und erlaubt Ihnen, Sie für das jeweilige Videoelement auszuwählen bzw. abzuwählen. Audioeinstellungen: Öffnet das Fenster Audiokanäle und Untertitel . Hier können Sie Audiokanäle aus-/abwählen und sehen, welche Audiocodecs verwendet werden. Diese Einstellungen beeinflussen die Enkodierung und sind für ein bestimmtes Ausgabeformat optimiert. Sie können die Einstellungen jedoch jederzeit ändern, um sie weiterführenden Wünschen anzupassen. Sehen Sie auch die folgende Tabelle für weitere Informationen. Die Einstellungen können bei der Rekodierung zu DVD nicht geändert werden.

Untertitel	Listet einen Untertitel des gewählten Video-Elements. Ein Klick auf die Schaltfläche  zeigt alle verfügbaren Audiokanäle und erlaubt Ihnen, Sie für das jeweilige Videoelement auszuwählen bzw. abzuwählen. Nur verfügbar für DVD-Video.
-------------------	--

Für das Rekodieren von DVD-Video oder Blu-ray-Video zu einer Video- oder Audiodatei, stehen **Audioeinstellungen** für die einzelnen Audiokanäle zur Verfügung. Das Fenster **Audiokanäle und Untertitel** kann über die Schaltfläche  geöffnet werden. Im Allgemeinen stehen folgende Optionen zur Verfügung, abhängig vom gewählten Gerät:

Dateierweiterung	Legt die Audio-Dateiendung fest. Nur verfügbar, wenn die Ausgabe in eine Audiodatei erfolgt.
Codec	Wählt den Audio-Codec, der für das Ausgabe-Audioformat genutzt wird.
Bitraten-Modus	Legt fest, welche Art von Bitrate der Audio-Codec nutzt. Konstante Bitrate (CBR): Legt eine konstante Bitrate fest, d.h. der Datenfluss pro Zeiteinheit und damit die Quantität der gespeicherten Daten ist über die ganze Audiodatei gleich. Variable Bitrate (VBR): Legt eine variable Bitrate fest, d.h. der Datenfluss pro Zeiteinheit und damit die Quantität der gespeicherten Daten passt sich an die Dynamik der Audiodatei an. Für ruhigere Stellen im Stück kann die Bitrate so z.B. gesenkt werden. Durchschnittliche Bitrate (ABR): Legt eine durchschnittliche Bitrate fest, d.h. der Datenfluss pro Zeiteinheit und damit die Quantität der gespeicherten Daten passt sich an die Dynamik der Audiodatei an, aber im Durchschnitt strebt die Bitrate gegen einen vordefinierten Wert. Im Prinzip funktioniert es wie eine variable Bitrate mit einer begrenzten Bitbandbreite, auf diese Weise werden die Vorteile der variablen und der konstanten Bitrate kombiniert.
Bitrate	Legt die Bitrate, d.h. den Datenfluss pro Zeiteinheit und damit die Quantität der gespeicherten Daten, fest. Ist die Bitrate klein, so werden weniger Daten übertragen. Die Datei ist dann klein, die Ausgabequalität allerdings ist weniger hochwertig. Ist die Bitrate hoch, so werden mehr Daten übertragen. Die Datei ist dann zwar groß, aber die Ausgabequalität ist hoch. Ein Wert von 128 ermöglicht annähernd CD-Qualität.

	Die Werte, die zur Verfügung stehen, hängen vom Audioformat ab, das Sie gewählt haben.
Qualität	Wählt das Qualitätsniveau, wenn für den Bitraten-Modus VBR genutzt wird. Sie können die variable Bitrate zwischen 0 und 100 setzen. 0 bedeutet dabei niedrigste, 100 höchste Qualität.
Kompression	Wählt die Komprimierungsstufe für verlustfreie (lossless) Codecs.
Abtastrate	Wählt die Abtastrate aus. Die Abtastrate bezeichnet die Häufigkeit, mit der ein Signal pro Zeitintervall abgetastet wird. Die Werte, die zur Verfügung stehen, hängen vom Audioformat ab, das Sie gewählt haben.
Audiokanäle	Legt die Audiokanäle für die Ausgabe fest. Sie können für die Audiokanäle einen Downmix auswählen, aber keinen Upmix. Original steht nur zur Verfügung, wenn der gewählte Audiocodec die ursprüngliche Konfiguration der Audiokanäle unterstützt. Die Werte, die zur Verfügung stehen, hängen vom Audioformat ab, das Sie gewählt haben.
Bits pro Sample	Legt die Genauigkeit des Abtastens fest und bestimmt damit die Qualität der einzelnen Abtaster. Je höher der Bitwert, desto genauer. Nur verfügbar für WAV.

4. Mediendateien rekodieren

4.1. Videodatei konvertieren

Mit Nero Recode können Sie eine Videodatei zu einer Videodatei enkodieren.



Copyright

Sofern Sie nicht das Copyright oder die Genehmigung des Inhabers des Copyrights besitzen, stellt die unberechtigte Vervielfältigung von Dateien einen Verstoß gegen nationales oder internationales Recht dar und kann schwerwiegende Strafen nach sich ziehen.

Um eine Videodatei zu enkodieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie die Quell-Videodatei bereit:
 - a. Um eine Videodatei von Ihrer Festplatte mit Hilfe des Browser-Fensters zu importieren, klicken Sie auf die Verknüpfung **Videodateien importieren**.
 - b. Um eine Videodatei von Ihrer Festplatte mit Hilfe von Nero MediaBrowser zu importieren, klicken Sie auf die Verknüpfung **Importieren von Nero MediaBrowser**.
 - c. Wählen Sie die Videodatei, die Sie enkodieren wollen, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.



Sie können Videos auch einfach über den Bereich **Ziehen per Drag & Drop** hinzufügen.

- Der Bildschirm **Videodateien konvertieren** wird eingeblendet. Der Bildschirm **Videodateien konvertieren** bietet links drei Bereiche, die Sie durch die Rekodier-Optionen führen.
- Wenn das Importieren beendet ist, wird rechts eine Vorschau der Videodatei und Informationen zum Ursprungsvideo angezeigt.



Weitere Videodateien können Sie über die Schaltfläche **Datei(en) hinzufügen** hinzufügen.

2. Klicken Sie auf das Symbol der gewünschten Gerätekategorie und wählen Sie das Gerät im Auswahlmeneü (z.B. **Smartphone > Android Phone**).
3. Wenn Sie die Rekodier-Einstellungen ändern wollen:

- a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen bearbeiten**.
 - Das Fenster **Profil bearbeiten** wird geöffnet.
- b. Ändern Sie die Einstellungen nach Ihren Wünschen (siehe Fenster Profil bearbeiten).
- c. Um die Änderungen in einem neuen Profil zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern unter**.



Beachten Sie, dass die Änderungen, wenn Sie auf die Schaltfläche OK klicken, nur einmalig für diesen Auftrag genutzt werden, da vordefinierte Profile nicht dauerhaft verändert werden können.

- d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 - Das Fenster wird geschlossen und das veränderte Profil wird in den Bildschirm **Videodateien konvertieren** übernommen.
4. Wenn Sie die Qualität anpassen wollen:
 - a. Schieben Sie den Regler auf die gewünschte Qualität oder wählen Sie eine Ausgabegröße mithilfe des Kontrollkästchens **An Ziel anpassen**.
 - b. Wenn Sie mehr als eine Videodatei zum Rekodieren ausgewählt haben, können Sie auf der Registerkarte **Video** im Bereich **Weitere Optionen** die Qualität für jedes Video individuell einstellen. Bewegen Sie den Schieberegler zur gewünschten Qualität oder geben Sie eine Bitrate ein.
 5. Legen Sie den Zielordner für die Videodatei mit Hilfe der Schaltfläche **Durchsuchen** neben dem Feld **Ziel** fest.
 6. Geben Sie den Ausgabenamen in das Eingabefeld **Dateiname** ein.
 7. Wenn Sie eine Vorschau der Wiedergabe ansehen wollen, klicken Sie im Bereich **Quelle** auf die Miniaturansicht.
 8. Wenn Sie das Quellvideo bearbeiten möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Video bearbeiten** (siehe Video wiedergeben und bearbeiten).
 9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 - Der Bildschirm **Home** wird eingeblendet und der erstellte Auftrag wird zur Jobliste im Bereich **Ihre Jobs** hinzugefügt.

- Sie haben den Auftrag erstellt, eine Videodatei in ein anderes Format umzuwandeln. Sie können den Auftrag nun jederzeit über die Schaltfläche **Kodierung starten** starten.

4.2. Onlinevideodatei konvertieren

Mit Nero Recode können Sie ein Online-Video zu einer Videodatei enkodieren.

Die Vorgehensweise, ein Online-Video in eine Videodatei umzuwandeln, entspricht im Wesentlichen der Vorgehensweise, eine Videodatei von der Festplatte in ein anderes Videoformat umzuwandeln. Stellen Sie lediglich sicher, im Startbildschirm die Aufgabe **Onlinevideo importieren** zu wählen.



Copyright

Sofern Sie nicht das Copyright oder die Genehmigung des Inhabers des Copyrights besitzen, stellt die unberechtigte Vervielfältigung von Dateien einen Verstoß gegen nationales oder internationales Recht dar und kann schwerwiegende Strafen nach sich ziehen.

Um eine Videodatei aus dem Internet auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie das umzuwandelnde Online-Video bereit:
 - a. Öffnen Sie Ihren Internet-Browser
 - b. Rufen Sie die Adresse auf, an der sich das Online-Video abspielen lässt.
 - c. Spielen Sie das gesamte Online-Video ab!
- Sobald das Online-Video abgespielt wurde, steht es in Nero Recode für die Enkodierung bereit.
2. Klicken Sie auf die Verknüpfung **Onlinevideo importieren**.
- Der Bildschirm **Videos zum Konvertieren auswählen** wird geöffnet. Die verfügbaren Online-Videos sind hier aufgelistet.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des Online-Videos, das Sie konvertieren wollen.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
- Der Bildschirm **Videodateien konvertieren** wird eingeblendet. Der Bildschirm **Videodateien konvertieren** bietet links drei Bereiche, die Sie durch die Rekodier-Optionen führen.

- Die Videodatei wird importiert. Während des Importiervorgangs haben Sie die Möglichkeit, den Vorgang abubrechen. Sie können den Importiervorgang anhand des Fortschrittsbalkens in der Leiste **Titel** verfolgen.
- Wenn das Importieren beendet ist, wird eine Vorschau der Videodatei und Informationen zum Ursprungsvideo im Bereich **Titel** angezeigt. Standardmäßig wird der Dateiname **OnlineMedia** angezeigt, Sie können den Namen aber im Eingabefeld **Dateiname** ändern.
- Sie haben ein Online-Video ausgewählt und importiert und können nun mit der Enkodierung fortfahren. Zum Enkodieren einer Videodatei, siehe **Videodatei zu Videodatei enkodieren**.

4.3. Videodatei zu Audiodatei konvertieren

Mit Nero Recode können Sie eine Videodatei zu einer Audiodatei enkodieren. Sie können mit Nero Recode die Einstellungen anpassen, um für die Audiodateien eine Audioqualität zu gewährleisten, die Ihren Vorstellungen entspricht.

Die Vorgehensweise, eine Videodatei in eine Audiodatei umzuwandeln, entspricht fast der Vorgehensweise, um eine Videodatei in ein anderes Videoformat umzuwandeln (siehe **Videodatei zu Videodatei enkodieren**). Jede Gerätekategorie bietet die Möglichkeit, nur den Audio-Teil zu rippen. Es stehen sogar reine Audiogerätekategorien zur Verfügung: **Audiodateien (AIFF, APE, MP3 u.v.m)** oder **Audio-Player (iPod classic, iPod touch 5G u.v.m)**.

Die Audiodatei können Sie kürzen und somit bearbeiten, genau wie eine Videodatei. Wenn Sie weitergehende Bearbeitungsoptionen wünschen, wie z.B. die Audiodatei zu splitten, können Sie dafür Nero WaveEditor verwenden.



Mit Nero WaveEditor bearbeiten Sie die Audiodateien in Echtzeit und nicht-destruktiv, d.h. ohne die Originaldatei zu beschädigen. Ihnen stehen zahlreiche Filter, Effekte und Werkzeuge zur Klangverbesserung zur Verfügung.

Nero WaveEditor wird bei der Installation von Nero Classic nicht automatisch mitinstalliert. Es kann jedoch von der Downloads-Seite auf www.nero.com oder über Nero ControlCenter heruntergeladen werden und zusammen mit Nero Classic verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch von Nero WaveEditor.

4.4. Audiodatei konvertieren

Mit Nero Recode können Sie eine Audiodatei zu einer Audiodatei enkodieren. Sie können mit Nero Recode die Einstellungen anpassen, um für die Audiodateien eine Audioqualität zu gewährleisten, die Ihren Vorstellungen entspricht.

Die Vorgehensweise, eine Audiodatei in eine Audiodatei umzuwandeln, entspricht fast der Vorgehensweise, um eine Videodatei in ein anderes Video- oder Audioformat umzuwandeln (siehe **Videodatei zu Videodatei enkodieren**).

Die Audiodatei können Sie kürzen und somit bearbeiten, genau wie eine Videodatei. Wenn Sie weitergehende Bearbeitungsoptionen wünschen, wie z.B. die Audiodatei zu splitten, können Sie dafür Nero WaveEditor verwenden.



Mit Nero WaveEditor bearbeiten Sie die Audiodateien in Echtzeit und nicht-destruktiv, d.h. ohne die Originaldatei zu beschädigen. Ihnen stehen zahlreiche Filter, Effekte und Werkzeuge zur Klangverbesserung zur Verfügung.

Nero WaveEditor wird bei der Installation von Nero Classic nicht automatisch mitinstalliert. Es kann jedoch von der Downloads-Seite auf www.nero.com oder über Nero ControlCenter heruntergeladen werden und zusammen mit Nero Classic verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch von Nero WaveEditor.

4.5. Bildschirm Videodateien konvertieren

Im Bildschirm **Videodateien konvertieren** legen Sie die Ausgabe fest. Jedes Gerät enthält Enkodier-Einstellungen, die für ein bestimmtes Ausgabeformat optimiert sind.

Sie können auch das Video abspielen, die Enkodieroptionen ändern und den Zielpfad angeben. Außerdem können Sie das Video zuschneiden, kürzen und drehen, und den Dateinamen festlegen.

Sie können mehrere Videos auf einmal konvertieren und sogar mehrere Videos in eine Ausgabedatei zusammenführen.

Der Bildschirm ist grundsätzlich in zwei Bereiche aufgeteilt: Ein linker Bereich mit Bearbeitungsoptionen für die Ausgabe (Gerät, Qualität und Ziel) und ein rechter Bereich mit Informationen zum Ziel- und Quellvideo plus erweiterten Einstellungen für die Ausgabe.

Im unteren Bereich stehen folgende Schaltflächen zur Verfügung:

Datei(en) hinzufügen	Ermöglicht Ihnen, weitere Videodateien hinzuzufügen.
Video mit Nero Video erstellen	<p>Öffnet Nero Video, um aus den Videodateien ein Video zu erstellen. Die Videodateien, die Sie in Nero Recode importiert haben, werden übernommen. Wenn die Videodateien schon bearbeitet wurden, werden diese Informationen auch übernommen.</p> <p>Sie können dann wählen, welche Art von Video sie generieren wollen, zum Beispiel können Sie ein DVD-Video oder eine Blu-ray-Disk erstellen.</p>
OK	Blendet den Startbildschirm ein und fügt den neu generierten Auftrag der Jobliste hinzu. Starten Sie den Auftrag von dort, indem Sie die Schaltfläche Kodierung starten klicken.
Abbrechen	Bricht den Joberstellungsvorgang ab. Sie können die Daten entweder verwerfen oder zur weiteren Verwendung speichern.

4.5.1. Geräteeinstellungen

Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

Gerätekatgorie-Schaltflächen	<p>Wählen Sie das Gerät aus, für das Sie den Inhalt umwandeln wollen.</p> <p>Es sind verschiedene Gerätekategorien verfügbar, wie z.B. Computer, DVD-Player, Tablet oder Smartphone. Für jede Gerätekategorie sind wiederum eine Vielzahl von Geräten verfügbar, z.B. sind iPad, Kindle Fire und Windows 8 Tablet unter der Kategorie Tablet zusammengefasst.</p> <p>Das gewählte Gerät bestimmt, welche Enkodier-Einstellungen und Ziele gewählt werden können. Generell sind die Einstellungen für das gewählte Ausgabeformat optimal gesetzt, aber können auch mit Hilfe der Schaltfläche Einstellungen bearbeiten geändert werden.</p> <p>Die Gerätekategorie DVD-Player steht nur beim Rekodieren von DVD-Video zur Verfügung.</p>
Schaltfläche Einstellungen bearbeiten	Öffnet das Fenster Profil bearbeiten , in dem Sie die Video-Einstellungen für das aktuelle Profil festlegen oder ein komplett neues Profil erstellen können (siehe Fenster Profil bearbeiten).

4.5.2. Ausgabeeinstellungen

Der Bereich **Welche Qualität** steht nur zur Verfügung beim Rekodieren in eine Videodatei.

Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

Qualitätsregler	<p>Legt die Ausgabequalität bezüglich der Videobitrate fest und zeigt sie an. Die vorausgewählte Einstellung bietet Ihnen die optimale Balance zwischen Dateigröße und Qualität.</p> <p>Mit dem Schieberegler können Sie die Qualität individuell anpassen.</p>
<p>Kontrollkästchen</p> <p>An Ziel anpassen</p>	<p>Rekodiert den importierten Inhalt automatisch so, dass die Ausgabegröße der Zielgröße entspricht, die Sie hier ausgewählt oder eingegeben haben.</p> <p>Das wird erreicht, indem die Videoqualität (Videobitrate) automatisch verringert oder erhöht wird. Wenn die gewählte Zielgröße der Ursprungsgröße entspricht, wird eine Eins-zu-eins-Kopie angefertigt. Wenn Sie Videoinhalt entfernt haben, erhöht Nero Recode die Qualität des Ausgabevideos (Videobitrate) automatisch, um es der gewählten Zielgröße anzugleichen.</p> <p>Wenn dieser Eintrag ausgewählt ist, steht das editierbare Auswahlmeneü An Ziel anpassen zur Verfügung.</p>
<p>Editierbares Auswahlmeneü</p> <p>An Ziel anpassen</p>	<p>Legt die Zielgröße fest.</p> <p>4403 (DVD 5): Der Inhalt passt auf eine DVD 5 mit 4,7 GB (4403 MB)</p> <p>8089 (DVD 9): Der Inhalt passt auf eine DVD 9 mit 8,5 GB (8089 MB)</p> <p>Sie können für die Zielgröße auch einen eigenen Wert in MB definieren.</p> <p>Beachten Sie, dass es nicht in jedem Fall möglich ist, die Zielgröße zu erreichen. Wenn z.B. das Video nicht stärker verkleinert werden kann, müssen Sie einzelne Elemente, Audiospuren oder Untertitel entfernen, um die gewünschte Zielgröße zu erreichen.</p> <p>Das Auswahlmeneü steht nur zur Verfügung, wenn das Kontrollkästchen An Ziel anpassen gewählt ist.</p>

Das folgende Kontrollkästchen steht im Bereich **Welche Qualität** zur Verfügung, wenn auf Ihrem System eine GPU vorhanden ist:

Kontrollkästchen Hardwarebeschleunigung	<p>Ist das Kontrollkästchen aktiviert, nutzt Nero Recode für H.264/AVC-Encodierung Encoder von Drittanbietern, gemäß System (ATI-Encoder bei ATI-GPU, Nvidia-Encoder bei Nvidia-GPU und Intel-Encoder bei Intel-GPU). Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, nutzt Nero Recode für H.264/AVC-Encodierung den Encoder von Nero.</p> <p>Encoder von Drittanbietern werden durch Installation von Treibern des Herstellers bereitgestellt.</p> <p>Wenn Videoeinstelloptionen vom ausgewählten Drittanbieter-Encoder nicht unterstützt werden, werden sie automatisch von Nero Recode deaktiviert.</p>
---	---

4.5.3. Einstellungen für das Speichern

Im Bereich **Wo möchten Sie speichern** stehen folgende Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Kontrollkästchen / Editierbares Auswahlmenü Datei aufteilen	<p>Erstellt aus der Zieldatei zwei oder mehr Dateien. Die Dateigröße der einzelnen Dateien übersteigt nicht den Wert, den Sie hier wählen oder eingeben.</p>
Eingabefeld Pfad	<p>Legt den Zielpfad für die Ausgabe fest. Speichert die Ausgabe (Datei oder Ordnerstruktur) auf Ihrer Festplatte, einem angeschlossenen Gerät oder Netzlaufwerk. Sie können den Pfad mit Hilfe der Schaltfläche Durchsuchen festlegen bzw. ändern.</p> <p>Wenn Sie die Videodateien auf Disk brennen wollen, empfehlen wir Nero Burning ROM. Wenn Sie aus den Videodateien ein DVD-Video erstellen wollen, empfehlen wir, Nero Video über die Schaltfläche Video erstellen mit Nero Video aufzurufen.</p>
Kontrollkästchen Videos in eine Datei zusammenfügen	<p>Erstellt eine Zielvideodatei aus mehreren Quellvideos.</p> <p>Nur verfügbar, wenn Sie mehr als ein Video gewählt haben.</p>



Nero Burning ROM ermöglicht Ihnen das Brennen Ihrer Daten, Musiktitel und Videos auf Disk und dabei behalten Sie stets die volle Kontrolle über die zu brennenden Projekte.

Nero Burning ROM ist verfügbar als Teil von Nero Classic und als Einzelprodukt. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch von Nero Burning ROM und auf www.nero.com.



Nero Video ist eine Software zum Aufnehmen, Bearbeiten und Brennen von Filmen oder Diashows mit einer äußerst benutzerfreundlichen Oberfläche. Nero Video ist in unterschiedlichen Suiten von Nero enthalten. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch von Nero Video und auf www.nero.com.

4.5.4. Detaileinstellungen

Im Bereich **Titel** stehen folgende Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Informationsanzeige Gesamt	Zeigt die Gesamtanzahl der zu konvertierenden Videodateien, die Dauer und die Quellgröße in MB. Die Größe wird bei Änderungen in Echtzeit aktualisiert.
Vorschaubild	Zeigt ein Vorschaubild des Videos.
Schaltfläche auf Vorschaubild 	Öffnet den internen Video-Player und zeigt das Video. Wenn die Videodatei ein Stream ist, der mehrere Videos beinhaltet, können Sie im Player auch einen der anderen Videotitel auswählen.
Schaltfläche Bearbeiten	Öffnet den Bearbeitungsbildschirm, in dem Sie das Video zuschneiden, kürzen und drehen können. Audiodateien können nur geschnitten werden.
Eingabefeld Dateiname	Legt den Namen der Ausgabedatei fest, die in dem oben gewählten Zielordner gespeichert wird. Standardmäßig wird der Name der Quelldatei verwendet. Für eine Videodatei aus dem Internet wird standardmäßig der Dateiname OnlineMedia eingetragen.
Schaltfläche X	Entfernt den Videotitel vom Bildschirm.
Erweiterbarer Bereich Weitere Optionen	Öffnet einen Bereich, in dem Sie die Qualität für die Ausgabevideodatei ändern können. Außerdem können Sie Audiokanäle abwählen, um die Ausgabegröße zu verkleinern. Wenn die Videodatei ein Stream ist, der mehrere Videos beinhaltet, können Sie auch einzelne Videotitel abwählen.

	Das ist nützlich, wenn die Mediendatei mehr als einen Videotitel, Audiotitel oder Untertitel beinhaltet.
--	--

4.5.5. Bereich Weitere Optionen

Im Bereich **Weitere Optionen** für Dateikodierung können Sie die Qualität der Ausgabedatei ändern. Bei Videodateien können Sie Audiokanäle abwählen, um die Ausgabegröße zu verkleinern, und Enkodiereinstellungen treffen.

Auf der Registerkarte **Audio** stehen folgende Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Audio miteinbeziehen	Schließt Audiokanäle vom Rekodiervorgang aus bzw. schließt sie ein. Das Audio nicht miteinzubeziehen produziert ein stummes Video!
Audiocodec	Wählt den Audio-Codec, der für das Ausgabe-Audioformat genutzt wird.
Audio-Bitrate	<p>Legt die Bitrate, d.h. den Datenfluss pro Zeiteinheit und damit die Quantität der gespeicherten Daten, fest.</p> <p>Ist die Bitrate klein, so werden weniger Daten übertragen. Die Datei ist dann klein, die Ausgabequalität allerdings ist weniger hochwertig. Ist die Bitrate hoch, so werden mehr Daten übertragen. Die Datei ist dann zwar groß, aber die Ausgabequalität ist hoch. Ein Wert von 128 ermöglicht annähernd CD-Qualität. Wenn Sie Automatisch wählen, setzt Nero Recode die Bitrate so nah wie möglich an den ursprünglichen Wert.</p> <p>Die Werte, die zur Verfügung stehen, hängen vom Audioformat ab, das Sie gewählt haben.</p>
Bitraten-Modus	<p>Legt fest, welche Art von Bitrate der Audio-Codec nutzt.</p> <p>Konstante Bitrate (CBR): Legt eine konstante Bitrate fest, d.h. der Datenfluss pro Zeiteinheit und damit die Quantität der gespeicherten Daten ist über die ganze Audiodatei gleich.</p> <p>Variable Bitrate (VBR): Legt eine variable Bitrate fest, d.h. der Datenfluss pro Zeiteinheit und damit die Quantität der gespeicherten Daten passt sich an die Dynamik der Audiodatei an. Für ruhigere Stellen im Stück kann die Bitrate so z.B. gesenkt werden.</p> <p>Durchschnittliche Bitrate (ABR): Legt eine durchschnittliche Bitrate fest, d.h. der Datenfluss pro Zeiteinheit und damit die Quantität der gespeicherten Daten passt sich an die Dynamik der Audiodatei an, aber im Durchschnitt strebt die Bitrate gegen einen vordefinierten Wert. Im Prinzip funktioniert es wie eine variable Bitrate mit einer begrenzten Bitbandbreite, auf diese Weise werden die Vorteile der variablen und der konstanten Bitrate kombiniert.</p>

Qualität	Wählt das Qualitätsniveau, wenn für den Bitraten-Modus VBR genutzt wird. Sie können die variable Bitrate zwischen 0 und 1 setzen. 0 bedeutet dabei niedrigste, 1 höchste Qualität.
Kompression	Wählt die Komprimierungsstufe für verlustfreie (lossless) Codecs.
Abtastrate	Wählt die Abtastrate aus. Die Abtastrate bezeichnet die Häufigkeit, mit der ein Signal pro Zeitintervall abgetastet wird. Wenn Sie Automatisch wählen, setzt Nero Recode die Abtastrate so nah wie möglich an den ursprünglichen Wert. Die Werte, die zur Verfügung stehen, hängen vom Audioformat ab, das Sie gewählt haben.
Audiokanäle	Legt die Audiokanäle für die Ausgabe fest. Sie können für die Audiokanäle einen Downmix auswählen, aber keinen Upmix. Wenn Sie Automatisch wählen, setzt Nero Recode die Kanäle so nah wie möglich an die Originaleinstellung. Die Werte, die zur Verfügung stehen, hängen vom Audioformat ab, das Sie gewählt haben.
Bits pro Sample	Legt die Genauigkeit des Abtastens fest und bestimmt damit die Qualität der einzelnen Abtaster. Je höher der Bitwert, desto genauer. Nur verfügbar für WAVE.

Auf der Registerkarte **Video** stehen folgende Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Kontrollkästchen	
Qualitätsbezogene Einstellungen nur für dieses Video ändern	Aktiviert den Qualitätsregler und die Bitrate-Optionen um die Ausgabeeinstellungen für genau dieses Video zu ändern.
Qualitätsregler	Legt die Ausgabequalität bezüglich der Videobitrate fest und zeigt sie an. Standardmäßig wird eine Videobitrate vorausgewählt aufgrund einer internen Berechnung. Die Standardbitrate liefert Ihnen gute Qualität. Mit dem Schieberegler können Sie die Qualität individuell anpassen. Generell gilt: Je größer die Auflösung, desto größer die benötigte Bitrate. Deshalb können Bereiche des Qualitätsreglers ausgegraut sein,

	<p>wenn die gewählte Auflösung eine Bitrate erfordert, die der gewählte Encoder nicht unterstützt oder technisch nicht erreichen kann.</p> <p>Nur verfügbar, wenn das Kontrollkästchen An Ziel anpassen deaktiviert ist.</p>
<p>Eingabefeld</p> <p>Videobitrate</p>	<p>Zeigt die Bitrate der Ausgabe in Kbps an. Die Bitrate bezeichnet die Menge der Daten, die innerhalb einer Zeiteinheit übertragen werden.</p> <p>Der Wert wird von den Ausgabeeinstellungen bestimmt, die Sie eingestellt haben, und wird in Echtzeit bei jeder Änderung aktualisiert.</p>
<p>Auswahlmenü</p> <p>Bitraten-Modus</p>	<p>Legt fest, welche Art von Bitrate der Audio-Codec nutzt.</p> <p>Konstante Bitrate (CBR): Legt eine konstante Bitrate fest, d.h. der Datenfluss pro Zeiteinheit und damit die Quantität der gespeicherten Daten ist über die ganze Audiodatei gleich.</p> <p>Variable Bitrate (VBR): Legt eine variable Bitrate fest, d.h. der Datenfluss pro Zeiteinheit und damit die Quantität der gespeicherten Daten passt sich an die Dynamik der Audiodatei an. Für ruhigere Stellen im Stück kann die Bitrate so z.B. gesenkt werden.</p> <p>Durchschnittliche Bitrate (ABR): Legt eine durchschnittliche Bitrate fest, d.h. der Datenfluss pro Zeiteinheit und damit die Quantität der gespeicherten Daten passt sich an die Dynamik der Audiodatei an, aber im Durchschnitt strebt die Bitrate gegen einen vordefinierten Wert. Im Prinzip funktioniert es wie eine variable Bitrate mit einer begrenzten Bitbandbreite, auf diese Weise werden die Vorteile der variablen und der konstanten Bitrate kombiniert.</p>

5. Dateien wiedergeben und bearbeiten

5.1. Dateien wiedergeben

Im Bildschirm **Wiedergabe** können Sie das zu konvertierende Video abspielen. Der Bildschirm **Wiedergabe** wird geöffnet, wenn Sie auf die Schaltfläche  auf dem Vorschaubild klicken.

Das Video wird in der Originalauflösung abgespielt. Wenn die Originalauflösung größer ist als das Fenster, skaliert Nero Recode das Video, um es in das Fenster einzupassen, und zeigt u.U. schwarze Balken.

Audiodateien werden als Peakdatei mit Wellenanzeige dargestellt.

Für ein DVD-Video startet die Wiedergabe standardmäßig mit dem ersten Hauptfilm, wenn mehrere Hauptfilme entdeckt wurden. Für eine Video-Stream-Datei mit mehreren Videos startet die Wiedergabe mit dem ersten Videotitel. Sie können aus dem Menü  **Mehr** andere Elemente wählen.

Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

Schaltfläche Bearbeiten	Öffnet den Bearbeitungsmodus. Drei Schaltflächen (Zuschneiden , Kürzen , Drehen) werden auf der linken Seite angezeigt und der Abspielbereich wird skaliert, um die Registerkarten im Fenster anzuzeigen. Für das Kodieren von Audiodateien steht nur Kürzen zur Verfügung.
Informationsbereich mit Vorschaubild	Zeigt den Namen, die Dauer und die aktuelle Abspielposition.
	Startet oder stoppt die Wiedergabe.
	Beschleunigt den Rücklauf, bzw. Vorlauf bei jedem Klick auf die Schaltfläche.
	Springt ein Element zurück, bzw. weiter. Die Bedienelemente sind nur sichtbar, wenn mehr als ein Videoelement verfügbar ist.
	Ändert die Lautstärke.
Schaltfläche  Info	Erlaubt Ihnen, zu einem anderen Titel oder einer anderen Sprache zu wechseln und Untertitel einzublenden, falls solche verfügbar sind.
Schaltfläche OK	Schließt den Bildschirm.

5.2. Dateien zuschneiden

Das Verbesserungswerkzeug **Zuschneiden** im Bildschirm **Wiedergabe** ermöglicht Ihnen, das Video zuzuschneiden. Das Zuschneiden ist nur verfügbar, wenn in eine Videodatei rekodiert wird.



Unter Windows XP steht die Funktion Zuschneiden nicht zur Verfügung.

Für das Werkzeug **Zuschneiden** stehen folgende Optionen zur Verfügung:

Schaltfläche Zuschneiden	Zeigt einen Bereich mit Zuschneideoptionen an. Zuschneiden ist nützlich, wenn Ihr Video schwarze Bildränder an den Seiten aufweist. Das Video zu beschneiden reduziert außerdem die Größe des Videos und verbessert damit seine Qualität.
Auswahlmenü Modus	Deaktiviert: Deaktiviert die Zuschneide-Funktion. Automatisch: Erkennt schwarze Bildränder und schneidet diese automatisch ab. Das Seitenverhältnis der Quelldatei wird beibehalten. Der abzuschneidende Bereich wird mit einem schwarzen, transparenten, Rahmen gekennzeichnet. Benutzerdefiniert: Ermöglicht manuelles Zuschneiden. Halten Sie einfach die Seiten des Zuschneidebereichs mit der Maus fest und ziehen Sie. Seitenverhältnis und Farbwahl werden aktiviert. Standardmäßig ist Deaktiviert ausgewählt.
Auswahlmenü Seitenverhältnis	Gleiche Quelleinstellungen: Behält das ursprüngliche Seitenverhältnis bei. Keine: Deaktiviert jegliche Einschränkung bezüglich des Seitenverhältnisses, so dass Sie beliebig zuschneiden können. 4:3 / 16:9 / 16:10 / 21:9: Legt ein Seitenverhältnis fest, das auch dann beibehalten wird, wenn Sie den Bereich manuell zuschneiden.
Auswahlmenü Auswahlfarbe	Legt die Rahmenfarbe für den Zuschneidebereich fest. Sie können zwischen Schwarz und Weiß wählen. Diese Funktion ist nützlich, um für das Zuschneiden einen höheren Kontrast zu bekommen.
Bildränder- Textfelder	Zeigt die zuzuschneidenden Pixel an. Die Felder werden beim Ziehen des Zuschneidebereichs automatisch aktualisiert. Sie können hier auch pixelgenaue Zuschneidemaße eintragen, der Zuschneidebereich ändert sich dann dementsprechend. Funktioniert innerhalb der Grenzen, die das gewählte Seitenverhältnis aufweist.

Schaltfläche Fertig	Schließt den Bildschirm. Sichert alle vorgenommenen Änderungen. Das Bearbeiten erfolgt im sogenannten nicht-destruktiven Verfahren, d.h. das ursprüngliche Video wird nicht verändert, sondern es werden lediglich Markierungen gesetzt, die jederzeit rückgängig gemacht werden können.
-------------------------------	--

5.3. Dateien kürzen

Das Verbesserungswerkzeug **Kürzen** im Bildschirm **Wiedergabe** ermöglicht Ihnen, das Video zu kürzen.

Die Kürzen-Funktion wird unterhalb der Vorschau (Video) bzw. Wellenanzeige (Audio) aktiviert. Die Kürzen-Funktion ermöglicht Ihnen, Marker für Anfang und Ende hinzuzufügen, und so den Bereich festzulegen, den Sie behalten wollen. Ziehen Sie einfach die Stecknadel vom Anfang oder Ende der Zeitskala auf die gewünschte Position. Wenn Sie auf das kleine Dreieck rechts oder links klicken, können Sie die Stecknadel auf den Abspielknopf ausrichten. Die Anfangs- und Endposition des Bereichs, den Sie behalten wollen, sowie die Dauer dieses Bereichs können Sie auch in die Eingabefelder im Bereich **Kürzen** eintragen.

Das Klicken auf die Schaltfläche **OK** schließt den Bildschirm und speichert die gemachten Änderungen. Das Bearbeiten erfolgt im sogenannten nicht-destruktiven Verfahren, d.h. das ursprüngliche Video wird nicht verändert, sondern es werden lediglich Markierungen gesetzt. So können Sie, sofern der Job nicht beendet ist, jederzeit zurückkommen und die Einstellungen ändern.



Beachten Sie, dass Sie das Video nur an seinem Anfang und seinem Ende kürzen können. Wenn Sie unerwünschte Szenen aus dem Video schneiden wollen oder Werbeeinblendungen aus der Mitte des Videos entfernen wollen, empfehlen wir Ihnen, Nero Video und die dortige **Cutter**-Funktion zu nutzen. Vergessen Sie nicht, die Änderungen in eine neue Videodatei zu speichern.

Weitere Informationen über Nero Video finden Sie im Handbuch von Nero Video.



Beachten Sie, dass Sie das Audio nur an seinem Anfang und seinem Ende kürzen können. Wenn Sie Sequenzen aus der Mitte des Audios entfernen wollen, empfehlen wir Ihnen Nero WaveEditor.

Nero WaveEditor wird bei der Installation von Nero Classic nicht automatisch mitinstalliert. Es kann jedoch von der **Downloads**-Seite auf www.nero.com oder über Nero ControlCenter heruntergeladen werden und zusammen mit Nero Classic verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch von Nero WaveEditor.

6. Geräteprofile

6.1. Videoeinstellungen bearbeiten

Im Fenster **Profil bearbeiten** können Sie auf der Registerkarte **Videoeinstellungen** Einstellungen ändern, die den Enkodiervorgang für Video betreffen. Diese Einstellungen sind für ein bestimmtes Ausgabeformat optimiert. Sie können die Geräte-Einstellungen jedoch jederzeit ändern, um sie weiterführenden Wünschen anzupassen.

Beachten Sie, dass nur die Einstellungen und Werte, die für ein gewähltes Gerät möglich und anwendbar sind, angezeigt werden!

Im Bereich **Allgemeine Videoeinstellungen** stehen folgende Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Auswahlmenü Dateierweiterung	Legt für den Container, der vom Gerät genutzt wird, die Dateierweiterung fest. Ein Container kann Video- und Audiocodecs beinhalten.
Auswahlmenü Codec	Legt den Videocodec für die Ausgabe fest.
Auswahlmenü Kodierung	<p>Wählt die Methode, mit der enkodiert wird.</p> <p>Schnell (1 Durchlauf): Der Film durchläuft nur einen Umwandlungsdurchlauf. Diese Methode ist weniger zeitintensiv, aber qualitativ nicht so hochwertig wie eine Umwandlung in zwei Schritten. Das Video wird analysiert und gleichzeitig mit der zur Verfügung stehenden Bitrate umgewandelt.</p> <p>Hohe Qualität (2 Durchgänge): Das Video durchläuft mehrere Umwandlungsdurchläufe. Die daraus resultierende Qualität wird verbessert, aber der Vorgang dauert länger. Der erste Durchlauf analysiert das Video und erzeugt eine temporäre Datei (*.log). Der zweite Durchlauf wandelt das Video um. Dabei werden die Daten der Bitraten, die in den temporären Dateien hinterlegt wurden, genutzt.</p> <p>Nur verfügbar, wenn der gewählte Codec Enkodieren in einem Durchgang bzw. zwei Durchgängen erlaubt.</p>

Im Bereich **Erweiterte Einstellungen** stehen folgende Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Auswahlmenü Seitenverhältnis	Legt die Erscheinung der Ausgabe fest. Das Seitenverhältnis wird für das Video an sich und nicht für die Pixel festgelegt.
--	--

	<p>Die Piktogramme im Auswahlmenü geben einen guten Eindruck von den verschiedenen Skalierungsmodi.</p> <p>Original-Seitenverhältnis: Behält das ursprüngliche Seitenverhältnis bei. Die Auflösung des Videos wird an das gewählte Seitenverhältnis angepasst.</p> <p>Letterbox: Skaliert das Video, um es genau der gewünschten Auflösung anzupassen. Das Seitenverhältnis wird beibehalten und falls nötig werden schwarze Ränder angefügt.</p> <p>Dehnen: Skaliert das Video, um es genau der gewünschten Auflösung anzupassen. Das Seitenverhältnis wird, falls nötig, gedehnt.</p>
Optionsfeld / Auswahlmenü Auflösung	<p>Legt die Auflösung der Ausgabe fest. Die Werte, die zur Verfügung stehen, hängen vom Seitenverhältnis und vom Codec ab.</p> <p>Wenn Sie Benutzerdefiniert wählen, können Sie für die Auflösung der Ausgabe auch einen benutzerdefinierten Wert wählen. Geben Sie Breite und Höhe in die Eingabefelder darunter ein. Das Seitenverhältnis wird jedoch beibehalten. In den individuellen Ausgabeeinstellungen wird für die Quelldatei in diesem Fall die korrigierte Auflösung angezeigt.</p> <p>Wenn Sie Automatisch wählen, setzt Nero Recode die Auflösung so nah wie möglich an den ursprünglichen Wert.</p>
Auswahlmenü Framerate	<p>Legt die Frames pro Sekunde der Ausgabe fest. Wenn Sie Automatisch wählen, setzt Nero Recode die Framerate so nah wie möglich an den ursprünglichen Wert.</p>
Auswahlmenü Anpassungsmethode	<p>Wählt die gewünschte Anpassungsmethode aus, z.B. Bilinear, Bikubisch, Lanczos und Super-Auflösung.</p> <p>Es werden nur die Anpassungsmethoden angezeigt, die der gewählte Codec erlaubt.</p>
Auswahlmenü Deinterlace	<p>Wählt eine Methode für das Deinterlacing für das aktuelle Video. Im Interlaced-Modus werden Videobilder als zwei Halbbilder angezeigt. Im ersten Halbbild wird jede zweite Bildzeile (1, 3, 5, ... 575) dargestellt. Das zweite Halbbild zeigt die übrigen Bildzeilen (2, 4, 6, ... 576) an, sodass dem Auge ein vollständiges Bild suggeriert wird. Das meiste Videomaterial besteht aus Halbbildern.</p> <p>Weave: Die einfachste Art, die Halbbilder aufzufüllen, besteht darin, gerade und ungerade Halbbilder gleichzeitig anzuzeigen. Damit füllt</p>

	<p>ein Halbbild die im anderen Halbbild fehlenden Zeilen. Die Deinterlacing-Methode Weave ist geeignet, wenn beide Halbbilder vom selben Zeitpunkt stammen und sich ohne Auffälligkeiten verschränken lassen.</p> <p>Blende: Aufeinanderfolgende Zeilensprungfelder werden zunächst vereint und dann gemittelt. Diese Methode ist sehr schnell, aber entlang der vertikalen Achse können Bilddetails verloren werden. Es können auch so genannte Geisterartefakte auftreten und die Auflösung kann verloren gehen.</p> <p>Interpolieren: Eines der zwei Zeilensprungfelder wird komplett verworfen und jede verworfene Linie wird ersetzt, indem der obere und unter Nachbar des anderen Feldes gemittelt werden. Diese Methode ist sehr schnell, aber entlang der vertikalen Achse können Bilddetails verloren werden.</p> <p>Adaptives Interpolieren: Ähnlich der Methode Interpolieren, aber es werden nur Sektionen verworfen, die nicht gebraucht werden. Deshalb ist diese Methode nicht so schnell wie die Methode Interpolieren, aber erzeugt dafür im Detail bessere Ergebnisse.</p> <p>Motion Adaptive: Die Stärke der Bildbewegung und die Bewegungsrichtung werden für das Interpolieren berücksichtigt.</p> <p>Die gewählte Deinterlace-Methode wird nur angewandt, wenn ein Deinterlacing des Ursprungsvideos möglich ist! Wenn Sie Automatisch wählen, nimmt Nero Recode die am besten passende Methode.</p>
--	---

Schaltfläche	Öffnet ein Fenster mit erweiterten Encoder-Einstellungen für den gewählten Codec (siehe auch Fenster Enkodereinstellungen).
Enkodereinstellungen	Nur aktiv, wenn Encoder-Einstellungen verfügbar sind.

6.2. Fenster Enkodereinstellungen

Im Fenster **Enkodereinstellungen** können Sie die Einstellungen für einen Codec ändern. Das Fenster wird geöffnet, indem Sie einen Codec im Fenster **Profil bearbeiten** wählen und auf die Schaltfläche **Enkodereinstellungen** klicken. Wir empfehlen, diese Einstellungen nur zu ändern, wenn Sie über erweiterte Kenntnisse in diesem Bereich verfügen.

Beachten Sie, dass nur die Einstellungen und Werte, die für den gewählten Codec möglich und anwendbar sind, angezeigt werden!

6.2.1. Registerkarte Allgemeine Einstellungen

Im Fenster **Enkodereinstellungen** können Sie auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** die allgemeinen Enkodereinstellungen ändern.

Die Einstellungen im Eintrag **Visuelle Verbesserungen** machen sich die menschlichen Wahrnehmungsgewohnheiten zugunsten einer besseren Gesamtqualität zu nutze.

Das heißt beispielsweise, dass im Mittelpunkt des Bildes die Qualität besser ist als an den äußeren Kanten, da die Augen eher die Mitte fixieren und eine leichte Unschärfe am Rand nicht auffällt. Da am Rand Qualität „eingespart“ wird, kann entweder die Gesamtqualität besser oder die Komprimierung stärker werden. Sie erzielen so eine höhere Kompression, ohne dass eine Qualitätsminderung bemerkbar ist.

Beachten Sie, dass nur die Einstellungen und Werte, die für einen gewählten Codec möglich und anwendbar sind, angezeigt werden!

Im Bereich **Enkodereinstellungen** stehen folgende Optionsfelder zur Verfügung:

Auswahlmenü Kodierungspräzision	Gibt an, wie gut die Qualität der Ausgabedatei in Bezug zum zeitlichen Aufwand sein soll. Hierbei liefert der Wert "1" die beste Qualität bei längster Enkodierungszeit. Der Wert "0" liefert die kürzeste Enkodierungszeit bei schlechtester Qualität. Empfehlenswert ist ein mittlerer Wert.
---	--

Im Bereich **Video-Sequenzeigenschaften** stehen folgende Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Auswahlmenü Maximale Referenzframes	Legt fest, von wie vielen Frames ein P- oder B-Frame seine Informationen beziehen darf.
Eingabefeld Größtes Schlüsselbildintervall	Legt fest, in welchem Rahmen sich die Größe der GOPs maximal bewegen darf.

Im Bereich **Psychovisuelle Verbesserungen** stehen folgende Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Kontrollkästchen Bildebene	Berücksichtigt das menschliche Wahrnehmungsvermögen, um an bestimmten Stellen im Video eine bessere Kompression für einzelne Bilder zu erzielen.
Kontrollkästchen Makroblock-Ebene	Berücksichtigt das menschliche Wahrnehmungsvermögen, um in bestimmten Bereichen im Bild eine bessere Kompression für Makroblöcke zu erzielen.

6.2.2. Registerkarte **Enkodiereinstellungen für AVC/H.264**

Im Fenster **Enkoder-Werkzeuge** können Sie auf der Registerkarte **Einstellungen für Codecs** wie AVC/H.264 festlegen. Beachten Sie, dass nur die Einstellungen und Werte, die möglich und anwendbar sind, angezeigt werden!

Im Bereich **Grundlinienprofil** stehen folgende Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Kontrollkästchen Deblocking	Legt über die scharfen Kanten der Makroblöcke einen Weichzeichner-Effekt.
Auswahlmenü Deblocking-Stärke	Regelt die Intensität des Deblocking-Effekts.

Im Bereich **Hauptprofil** stehen folgende Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Kontrollkästchen Bidirektionale Vorhersage	Führt die Enkodierung mit Hilfe von B-VOPs durch.
Auswahlmenü Maximale konsekutive B-Frames	Gibt die Anzahl der B-Frames an, die maximal in einer GOP verwendet werden dürfen. Das Auswahlmenü ist nur aktiv, wenn das Kontrollkästchen Bidirektionale Vorhersage aktiviert wurde.
Kontrollkästchen CABAC	Nutzt die Enkodiermethode Context Adaptive Binary Arithmetic Coding (etwa: Kontext-basierte adaptive binäre arithmetische Kodierung). Das liefert hohe Qualität bei verlustfreier Komprimierung, verlangt aber hohe Rechenleistung.

Kontrollkästchen Gewichtete Vorhersage	Ist das Kontrollkästchen aktiviert, können Referenzframes bei der Bewegungsvorhersage neu gewichtet werden. Dies steigert speziell bei Überblendungen die Kodiereffizienz.
--	--

Im Bereich **Hochprofil** steht folgende Einstellungsmöglichkeit zur Verfügung:

Kontrollkästchen 8x8-Transformation	Ist das Kontrollkästchen aktiviert, wird die standardmäßige 4x4-Transformation des Encoders in eine 8x8-Transformation umgewandelt. Bei High-Definition-Auflösungen ermöglicht dies eine bessere Kompression. Diese Einstellung ist abhängig vom gewählten Profil.
---	---

6.2.3. Registerkarte Enkodiereinstellungen für MPEG-4 SP/ASP

Im Fenster **Enkoder-Werkzeuge** können Sie auf der Registerkarte **Einstellungen für Codecs** wie MPEG-4 SP/ASP festlegen. Beachten Sie, dass nur die Einstellungen und Werte, die für den gewählten Codec möglich und anwendbar sind, angezeigt werden!

Im Bereich **Einfaches Profil** stehen folgende Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Check box Unbeschränkte Bewegungsvektoren	Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, dürfen Bewegungsvektoren auch auf Punkte außerhalb des Bildes zeigen. Diese Option verbessert die Kodiereffizienz an den Bildrändern.
Check box 4 Bewegungsvektoren pro Makroblock	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden für die Bewegungssuche Makroblöcke von 16x16 Pixel jeweils in vier Makroblöcke von 8x8 Pixel aufgeteilt. Das heißt, dass es jetzt vier Bewegungsvektoren statt einem gibt. Diese Option verbessert die Qualität, verlangsamt allerdings den Enkodierungsvorgang.

Im Bereich **Erweitertes einfaches Profil** stehen folgende Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Check box Bidirektionale Vorhersage	Führt die Enkodierung mit Hilfe von B-VOPs durch.
---	---

<p>Drop-down menu</p> <p>Maximale konsekutive B-Frames</p>	<p>Gibt die Anzahl der B-Frames an, die maximal in einer GOP verwendet werden dürfen.</p> <p>Das Auswahlmenü ist nur aktiv, wenn das Kontrollkästchen Bidirektionale Vorhersage aktiviert wurde.</p>
<p>Check box</p> <p>Viertelpixel-Präzision</p>	<p>Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, wird ein Viertelpixel statt einem Pixel für Bewegungsvorhersage und Bewegungskompensation genutzt. Die Bewegung über das Bild wird genauer.</p> <p>Diese Option verbessert oft die Qualität. Allerdings ist die Wiedergabe von Dateien, die mit dieser Option enkodiert wurden, in älteren DVD-Playern nicht gewährleistet.</p>
<p>Check box</p> <p>Globale Bewegungsabschätzung</p>	<p>Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, versucht der Enkoder, die Kamerabewegung abzuschätzen. Dies geschieht mittels im Voraus erstellter Vektorfelder für die Bewegungsvektoren. Die Vektorkorrekturen, die nötig werden, wenn die Vektorfelder nicht stimmen, sind weniger aufwendig, als eine komplette Neuerstellung des Vektorfelds.</p> <p>Diese Einstellung benötigt viel Zeit, bei verhältnismäßig geringem Qualitätsgewinn.</p>

7. Nero MediaBrowser

Nero MediaBrowser ist ein Tool, mit dem Sie Mediendateien ganz einfach finden und anschauen können, um sie dann Ihrem Projekt hinzuzufügen. Genauer gesagt können Sie mit Nero MediaBrowser auf eine Medienbibliothek zugreifen, die all Ihre von Nero MediaHome indizierten Mediendateien enthält.



Nero MediaBrowser und die Medienbibliothek sind Bestandteil von Nero MediaHome und werden zusammen installiert. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch von Nero MediaHome.

Nero MediaBrowser steht in diversen Nero Applikationen, aber auch für eigenständige Anwendungen zur Verfügung.

Um Nero MediaBrowser innerhalb einer Nero Anwendung zu verwenden, öffnen Sie Nero MediaBrowser über die Schaltfläche . Wenn Sie in Nero MediaBrowser eine Mediendatei doppelklicken oder diese auswählen und auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken, wird die Mediendatei dem aktuellen Projekt hinzugefügt.

Um Nero MediaBrowser mit einer Anwendung zu verwenden, die nicht von Nero stammt, öffnen Sie Nero MediaBrowser über das Windows-Startmenü oder die entsprechende Kachel, je nach Betriebssystem. Danach können Sie jeder aktiven Anwendung Mediendateien hinzufügen, indem Sie die gewünschte Mediendatei per Drag & Drop auf die Anwendung ziehen. Wenn Sie in Nero MediaBrowser eine Mediendatei doppelklicken, wird diese in ihrem Standardprogramm geöffnet.

Die Kategorien (**Fotos & Videos** und **Musik**) in Nero MediaBrowser sind die gleichen, die in Nero MediaHome genutzt werden. Für jede Kategorie gibt es verschiedene Ansichten: Ein Klick auf einen der Einträge im oberen Listenbereich (z.B. **Gesichter**) öffnet die gleiche Ansicht, die die entsprechende Registerkarte im Übersichtsbildschirm von Nero MediaHome öffnen würde. Außerdem wird die gleiche Bildlaufleiste wie in Nero MediaHome genutzt. Das ist entweder die **Standard-Bildlaufleiste** oder die **dynamische Bildlaufleiste**.

Die folgenden Ansichten stehen für die Kategorie **Fotos & Videos** zur Verfügung und beziehen sich auf die entsprechenden Ansichten in Nero MediaHome:

Alle Fotos & Videos	Zeigt alle Fotos und Videos an, sortiert in chronologischer Reihenfolge nach Erstellungsdatum.
--------------------------------	--

Gesichter	Zeigt alle Fotos, in denen Gesichter von Personen erkannt und benannt wurden, in alphabetischer Reihenfolge an. Die Gesichter sind zu Stapeln gruppiert; Sie können auf einen Stapel doppelklicken, um auf die Gesichter zuzugreifen.
Finden	Zeigt alle bestehenden Tags und ermöglicht es Ihnen so, eine Suchanfrage zu stellen.
Album	Zeigt den Inhalt smarter (z.B. Zuletzt hinzugefügt) und persönlicher Alben an.

Die folgenden Ansichten stehen für die Kategorie **Musik** zur Verfügung und beziehen sich auf die entsprechenden Ansichten in Nero MediaHome:

Alben	Zeigt alle Audiotitel an, sortiert in alphabetischer Reihenfolge nach Album.
Interpreten	Zeigt alle Audiotitel an, sortiert in alphabetischer Reihenfolge nach Interpret.
Genres	Zeigt alle Audiotitel an, sortiert in alphabetischer Reihenfolge nach Genre.
Titel	Zeigt alle Audiotitel an, sortiert in alphabetischer Reihenfolge nach Titel.
Playliste	Zeigt den Inhalt smarter (z.B. Zuletzt wiedergegeben) und persönlicher Playlists an.

Der Bildschirm **Optionen** wird geöffnet, wenn Sie in der oberen Taskleiste auf die Schaltfläche  klicken. Die Optionen beziehen sich direkt auf Nero MediaHome.

Bibliothek	<p>Blendet den Einstellungsbereich Bibliothek ein.</p> <p>Alle Verzeichnisse, die überwacht werden, werden im entsprechenden Bereich Überwachte Ordner oder Laufwerke eingeblendet. Wenn Sie weitere Medienordner hinzufügen wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche Manuell hinzufügen und wählen Sie den gewünschten Ordner im Verzeichnisbaum. Nero MediaHome durchsucht Ihren Computer nach neuen Medienordnern, wenn Sie auf die Schaltfläche Automatisch hinzufügen klicken. Um bestimmte Medientypen (Musik, Videos oder Fotos) in einem Ordner von der Suche auszuschließen, klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche rechts neben dem Ordner. Wenn Sie einen Ordner von der Favoritenliste der Applikation entfernen wollen, zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf den aufgeführten Ordner und klicken Sie auf die Schaltfläche .</p> <p>Sie können Dateien auch einfach per Drag & Drop auf Nero MediaHome ziehen. Ein Fenster wird automatisch geöffnet und fragt, ob Sie diese(n) Ordner der Bibliothek hinzufügen wollen.</p>
-------------------	--

	<p>Im Bereich Allgemein können Sie wählen, ob Sie externe Playlists (wie die von iTunes) als Einträge im Verzeichnisbaum von Nero MediaHome anzeigen lassen wollen.</p>
--	--

8. Konfiguration

8.1. Optionen

Im Fenster **Optionen** können Sie Nero Recode Ihren Wünschen anpassen. Das Fenster können Sie über die Schaltfläche **Optionen** in der oberen Leiste öffnen.

8.1.1. Allgemeine Optionen

Auf der Registerkarte **Allgemein** legen Sie allgemeine Einstellungen zu Nero Recode fest.

Im Bereich **Nero MediaBrowser** steht folgendes Kontrollkästchen zur Verfügung:

Zielordner zur Liste der indizierten Ordner hinzufügen	Ermöglicht Nero MediaHome, automatisch den Zielordner, den Sie für die Rekodierung gewählt haben, der Liste der zu indizierenden Ordner hinzuzufügen. Wenn neue Mediendateien einem zu indizierenden Ordner hinzugefügt werden, bekommen Sie augenblicklich von Nero MediaBrowser oder Nero MediaHome aus darauf Zugriff. Nur verfügbar, wenn Nero MediaHome installiert ist.
---	--

Im Bereich **Medienwiedergabe** stehen folgende Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Auswahlmenü Abspielen der rekodierten Dateien mit	Wählt den Medienplayer, mit dem die rekodierten Mediendateien abgespielt werden. Ihre Auswahl wird gespeichert.
---	---

Im Bereich **Benachrichtigungen** stehen folgende Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Liste Mitteilungen	Zeigt Warnmeldungen für verschiedene Aktionen, die hier ausgewählt werden können.
Kontrollkästchen Tooltipps aktivieren	Aktiviert die Anzeige von Tooltipps. Tooltipps enthalten kleine Erklärungen zu Bildelementen und werden in einer "Sprechblase" angezeigt, wenn Sie mit der Maus einige Zeit über einem Bildelement verharren.
Kontrollkästchen Sprechblaseninfo im Benachrichtigungsbereich anzeigen	Zeigt eine Sprechblaseninfo im Benachrichtigungsbereich, sobald ein Auftrag beendet ist.

Im Bereich **Energiesparmodus** stehen folgende Optionsfelder zur Verfügung:

Kontrollkästchen Computer nicht in Energiesparmodus versetzen lassen	Sorgt dafür, dass der Computer weder in den Energiesparmodus noch in den Ruhezustand versetzt wird, wenn ein Auftrag gerade ausgeführt wird, und minimiert so das Risiko eines fehlerhaften Rekodierprozesses.
--	--

8.1.2.Importoptionen

Auf der Registerkarte **Importieren** können Sie Einstellungen zum Importieren von Quellmedien festlegen.

Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

Kontrollkästchen / Eingabefeld Maximale Anzahl der zu importierenden Mediendateien	Legt fest, wie viele Dateien maximal in einem Importvorgang eingelesen werden können. Wenn Sie mehr Dateien als erlaubt importieren, wird eine Warnmeldung geöffnet. Diese Option bezieht sich auf das Importieren von Mediendateien.
Kontrollkästchen Nero MediaBrowser beim Start von Nero Recode öffnen	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, zeigt Nero Recode dauerhaft im Start-Bildschirm Nero MediaBrowser, um Ihnen einfachen Zugang zu Mediendateien zu gewähren. Nur verfügbar, wenn Nero MediaHome installiert ist. Nero MediaBrowser ist Teil von Nero MediaHome.

8.1.3.Ausgabeoptionen

Auf der Registerkarte **Ausgabe** legen Sie Ausgabeeinstellungen fest.

Im Bereich **Standardpfade** stehen folgende Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Eingabefeld / Schaltfläche Standardausgabepfad	Legt den Ordner fest, in dem das Ausgabe-Video gespeichert wird.
Eingabefeld / Schaltfläche Temporärer Ausgabepfad	Legt den Ordner fest, in dem die Ausgabe-Daten temporär gespeichert werden.

Im Bereich **Audio-Vorauswahl** stehen folgende Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Kontrollkästchen / Liste Die folgenden Audiotracks vorauswählen	Ist dieses Kontrollkästchen aktiviert, werden für das Rekodieren die Audiospuren in den hier angegebenen Sprachen automatisch vorausgewählt. Wenn keine der vorausgewählten Sprachen auf dem DVD-Video verfügbar ist oder dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist, werden alle Sprachen vorausgewählt. Diese Option bezieht sich nur auf das Rekodieren von DVD-Videos.
Schaltfläche Hinzufügen	Öffnet ein Fenster mit einer Sprachenliste, in dem Sprachen der Vorauswahl hinzugefügt oder daraus entfernen werden können.
Schaltfläche X	Löscht die markierte Sprache. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn Sie mit der Maus über einer Sprache in der Liste verharren.
Auswahlmenü Bevorzugtes Audioformat	Bestimmt das Dateiformat, in das Nero Recode in der Standardeinstellung Audiodateien rekodiert. Wenn eine Sprache vorausgewählt wurde, bezieht sich diese Option beim Rekodieren nur auf die gewählten Sprachen. Wenn keine Sprache vorausgewählt wurde, bezieht sich diese Option beim Rekodieren auf alle Sprachen. Diese Option bezieht sich nur auf das Rekodieren von DVD-Videos.

Im Bereich **Vorauswahl der Untertitel** stehen folgende Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Kontrollkästchen / Liste Vorauswahl der folgenden Sprachen	Ist dieses Kontrollkästchen aktiviert, werden für das Rekodieren die Untertitel in den hier angegebenen Sprachen automatisch vorausgewählt. Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, werden keine Untertitel vorausgewählt. Diese Option bezieht sich nur auf das Rekodieren von DVD-Videos.
Schaltfläche Hinzufügen	Öffnet ein Fenster mit einer Sprachenliste, in dem Sprachen der Vorauswahl hinzugefügt oder daraus entfernen werden können.
Schaltfläche X	Löscht die markierte Sprache.

	Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn Sie mit der Maus über einer Sprache in der Liste verharren.
--	---

Im Bereich **Standard-DVD-Qualität** können Sie Qualitätsoptionen festlegen, die gelten, wenn DVD-Videos mit der Rekodiermethode **An Ziel anpassen** rekodiert werden. Die Methode **An Ziel anpassen** rekodiert den Inhalt der importierten Disk automatisch so, dass die Ausgabegröße dem Wert entspricht, den Sie hier ausgewählt oder eingegeben haben. Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

Optionsfeld Fokus auf Hauptfilm	Weist die bestmögliche Qualität dem Hauptfilm zu. Dieses Optionsfeld ist in den Standardeinstellungen gewählt, da der Hauptfilm als am wichtigsten erachtet wird.
Optionsfeld gleichmäßige Qualität	Weist allen Elementen die gleiche Qualität zu.
Optionsfeld Fokus auf Extras	Weist den Extras die bestmögliche Qualität zu.
Kontrollkästchen Original-Menüs beibehalten	Behält die Originalqualität der Menüs bei.

8.1.4. Profilooptionen

Auf der Registerkarte **Profile** können Sie benutzerdefinierte Profile verwalten.

Im Bereich **Benutzerdefinierte Geräte** stehen folgende Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Auswahlmenü Gerät wählen	Wählt das Gerät und zeigt dazugehörige benutzerdefinierte Profile an.
Liste Benutzerdefinierte Profile	Listet alle benutzererstellten Profile des gewählten Geräts. Benutzererstellte Profile sind Profile, die Sie in den Rekodiereinstellungen erstellt und unter einem neuen Namen gespeichert haben.
Schaltfläche X	Löscht das markierte benutzerdefinierte Profil. Profile, die in einem aktiven Job verwendet werden, können nicht gelöscht werden.

	Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn Sie mit der Maus über einem Gerät in der Liste verharren. Geräte, die in einem aktiven Job verwendet werden, können nicht gelöscht werden.
Schaltfläche Kopieren nach	Kopiert ein benutzerdefiniertes Profil zu einem Gerät. Ein Fenster wird geöffnet, in dem Sie das Gerät auswählen können, zu dem das Profil kopiert werden soll. Der Originalname des Profils ist standardmäßig voreingetragen.
Schaltfläche Erstellen	Öffnet das Fenster Profil bearbeiten , wo Sie ein komplett benutzerdefiniertes Profil erstellen können. Alle Codecs stehen zur Auswahl.
Schaltfläche Exportieren	Ermöglicht das Exportieren benutzerdefinierter Profile.
Schaltfläche Importieren	Ermöglicht das Importieren benutzerdefinierter Profile.

8.1.5. Leistungsoptionen

Auf der Registerkarte **Leistung** legen Sie Einstellungen fest, die die Enkodierleistung betreffen. Nero Recode braucht für eine relativ kurze Zeitspanne eine hohe Computerleistung, deshalb ist es sinnvoll, die Leistung anzupassen. Im Allgemeinen setzt Nero Recode die Leistungseinstellung so ausgewogen wie möglich. Sie können die Einstellungen jedoch manuell ändern.



Die Optionen auf der Registerkarte Leistung beziehen sich direkt auf den Windows Task-Manager. Hier stellen Sie Priorität und Prozessor-Zugehörigkeit ein; die Einstellungen werden vom Windows Task-Manager bei jeder Sitzung, bei der Nero Recode aktiv ist, genutzt. Wir empfehlen daher, die Leistungseinstellungen nur zu ändern, wenn Sie über erweiterte Kenntnisse in diesem Bereich verfügen. Die CPU-Priorität und Prozessor-Zugehörigkeit wird von vielen Einstellungen und anderen Computerprogrammen beeinflusst, unausgewogene Einstellungen können zu Verarbeitungsproblemen führen.

Im Bereich **Priorität** stehen folgende Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Auswahlmenü CPU-Priorität	Stellt die Prozesspriorität für Nero Recode im Windows Task-Manager ein. Die Einträge hier beziehen sich direkt auf die entsprechenden Einträge, die der Windows Task-Manager bietet.
-------------------------------------	---

Wenn Ihr PC mindestens über Dualcore-Prozessoren verfügt, können Sie hier die Computerleistung auf die einzelnen CPU-Kerne verteilen. Im Bereich **Prozessoren** stehen folgende Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Kontrollkästchen Alle Prozessoren	Verteilt die Computerleistung auf alle Prozessoren Ihres Computers.
Kontrollkästchen CPU 0 / 1 / 2 / ...	Verteilt die Computerleistung auf den gewählten Zentralprozessor, bzw. die gewählten Zentralprozessoren. Wir empfehlen, Nero Recode exklusiv einem Zentralprozessor zuzuweisen (z.B. zu CPU 1) und alle anderen Programme anderen Zentralprozessoren. Dieses Vorgehen ermöglicht eine schnelle Enkodierung mit geringsten Enkodierfehlern.

8.1.6. Diskoptionen

Auf der Registerkarte **Disk** können Sie Einstellungen zum Brennen von Disks festlegen.

Im Bereich **Standard-Disklabel** stehen folgende Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Eingabefeld Standard-Disklabel, falls kein Titel gefunden wird	Legt ein Standard-Disklabel für die Disk fest, der genutzt wird, wenn kein Titel vorhanden ist. Diese Option bezieht sich nur auf das Brennen von DVD-Videos.
--	--

Im Bereich **Brennen** stehen folgende Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Check box Disk nach dem Brennen auswerfen	Aktiviert die Option, dass Ihre Disk nach dem Brennvorgang ausgeworfen wird.
Check box Protokolldatei nach dem Brennen sichern	Öffnet nach dem Brennvorgang ein Fenster, um die Log-Datei zu speichern. Hier können Sie den Speicherort für die Protokolldatei festlegen. Die Protokolldatei wird im TXT-Format gespeichert.

Im Bereich **DVD** stehen folgende Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung:

<p>Check box</p> <p>16-Bit Unicode für Laufwerkslabel zulassen</p>	<p>Lockert die Einschränkungen der Benutzung von Zeichensätzen.</p> <p>Schriftzeichen von Sprachen wie Japanisch und Koreanisch, die einen 16-Bit Unicode-Zeichensatz verwenden, der nicht mit den DVD-Video Anforderungen übereinstimmt, werden von Nero Recode nicht verwendet.</p> <p>Beachten Sie, dass die DVD möglicherweise nicht auf älteren DVD-Playern abgespielt werden kann.</p>
<p>Check box</p> <p>P-UOPs entfernen</p>	<p>Macht gesperrte Bereiche einer DVD dem Nutzer zugänglich, wenn das DVD-Video rekodiert wird.</p> <p>Enthält die Original-DVD beispielsweise einen Bereich, der nicht übersprungen werden kann, ist es möglich, mit Nero Recode die Sperrung aufzuheben und der Bereich kann übersprungen oder mit schnellem Vorlauf angesehen werden.</p>
<p>Check box</p> <p>Layerunterbrechung entfernen</p>	<p>Entfernt die Layer-Unterbrechung.</p> <p>Besteht die Original-DVD aus zwei Schichten (Layer), so ist auf der DVD ein Befehl vorhanden, der das Bild kurz anhält, damit der Laser von der ersten auf die zweite Schicht springen kann. Wenn mit Nero Recode ein DVD-Video auf eine DVD mit einer Schicht kopiert wird, ist dieser Befehl überflüssig und kann entfernt werden.</p>

8.2. Rewritable-Disk löschen

Mit Nero Recode können Sie wiederbeschreibbare Disks, d.h. Disks mit der Spezifikation RW, löschen, sofern Ihr Brenner diese Funktion unterstützt. Dazu stehen zwei Löschmethoden zur Verfügung:

Das schnelle Löschen entfernt die Daten nicht physikalisch von der Disk, sondern macht sie nur unzugänglich, indem die Verweise auf den vorhandenen Inhalt gelöscht werden. Die Daten können wiederhergestellt werden!

Das vollständige Löschen entfernt die Daten von der Disk, indem sie mit Nullen überschrieben werden. Der Inhalt ist mit herkömmlichen Verfahren nicht wiederherstellbar. Mehrfaches vollständiges Löschen erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass der Inhalt von Dritten nicht rekonstruiert werden kann.

Folgende Einstelloptionen stehen im Fenster **Wiederbeschreibbare Disk löschen** zur Verfügung:

Auswahlliste	
Rekorder auswählen	Legt den gewünschten Brenner fest.
Kontrollkästchen	
Mehrere Rekorder verwenden	Löscht gleichzeitig die CDs/DVDs in mehreren Rekordern.
Auswahlliste	
Zu verwendende Löschmethode wählen	<p>Legt die Löschmethode fest. Zwei Einträge stehen zur Verfügung:</p> <p>Die Methode RW-Disk schnell löschen löscht die Daten, die sich auf der Disk befinden nicht physikalisch komplett, sondern nur die Verweise auf den vorhandenen Inhalt. Die Disk erscheint leer, obwohl die Daten physikalisch noch vorhanden sind. Das Löschen mit dieser Methode dauert etwa ein bis zwei Minuten.</p> <p>Die Methode RW-Disk vollständig löschen löscht die Daten, die sich auf der Disk befinden physikalisch komplett. Der Inhalt ist mit herkömmlichen Verfahren nicht wiederherstellbar. Mehrfaches vollständiges Löschen erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass der Inhalt von Dritten nicht rekonstruiert werden kann. Das Löschen mit dieser Methode dauert länger als die andere Methode.</p>
Auswahlliste	
Löschgeschwindigkeit	Legt die Löschgeschwindigkeit fest.
Schaltfläche	
Löschen	Startet den Löschvorgang.
Schaltfläche	
Abbrechen	Bricht die Aktion ab und schließt das Fenster.